



BÜRGERVEREIN
WALDSTADT e.V.

DER WALDSTADT BÜRGER

AUSGABE NR. 4 • JULI 2026 • JAHRGANG 67 • WWW.BV-WALDSTADT.DE



Bürgerverein
Waldstadt

SSC
Karlsruhe

SOMMERSPORT in der Waldstadt

KOSTENLOS • OHNE ANMELDUNG • EINFACH VORBEIKOMMEN

Ein gemeinsames Bewegungsangebot von SSC Karlsruhe und Bürgerverein Waldstadt



WANN:

dienstags,
17:30–18:30 Uhr



WO:

Wiese nördlich
Emmaus am
Fußballplatz



MITBRINGEN:

eigene Matte



WETTER-HINWEIS:

Bei unsicherem Wetter
gibt es aktuelle Hinweise
vor Ort.

10.09. | 17:30 Uhr

**Vorstellung: Neophyten! Grüne
Aliens vor unserer Haustür?**

Kauz-Gärtchen des Bürgervereins
Waldstadt e.V.

16.09. | 19:00–21:00 Uhr

**WaldstadtDialog – Film:
„Die Rettungshundestaffel
Baden-Karlsruhe der Johanniter“**

Waldstadt-Zentrum

19.09. | 9:00–13:00 Uhr

**Flohmarkt des Bürgervereins
Waldstadt-Zentrum**



**Wir
bieten
FSJ- und
Bufdi-
Stellen!**



**Badischer Landesverein
seit 1849**

**Miteinander.
Für Menschen.**

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Für Menschen mit Pflegebedarf

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner*innen orientierte Pflege
- kleine, familiäre Wohngruppen mit 109 individuell gestaltbaren Zimmern
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- ideal für Menschen mit Demenz durch spezielle Wohnbereiche
- Pflegeoase für Menschen mit schwerster Demenz
- Junge Pflege für pflegebedürftige Menschen ab 18 Jahren
- persönliche und seelsorgerische Begleitung
- Gartenanlage, großzügige Dachterrassen und Straßenbahnhaltestelle in direkter Nähe

**Besuchen Sie uns in der Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe
oder wenden Sie sich an Jessica Kammerer, Einrichtungsleitung,
T 0721 9677-0, jessica.kammerer@b-lv.de, www.b-lv.de**



Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller,
Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

Sommersport in der Waldstadt lautet die Kooperation zwischen SSC und Bürgerverein. Immer dienstags von 17.30 Uhr eine Stunde lang können Sie kostenlos unter Anleitung von SSC Trainern Sport auf der Wiese nördlich der Emmaus Kirche ausüben. Die Kosten übernimmt der Bürgerverein. Also machen Sie sich fit!

Im heißen Sommer ist **Wasser als kühlendes Nass** eine große Hilfe. Der **Kauzbrunnen** geht nun wieder in Betrieb und liefert dann auch frisches Trinkwasser. Der Bürgerverein hat sich hier stark eingesetzt und das Gartenbauamt hat hier jetzt zügig reagiert. Bei der **Wasserpumpe beim Spielplatz Kösliner Straße** hapert es noch. Diese Wasserpumpe ist seit längerem defekt. Der Bürgerverein hat dazu das Gartenbauamt angeschrieben. Die Antwort finden Sie im Heft. Der OB meint: „Beim öffentlichen Trinkwasserangebot sind wir im bundesweiten Vergleich gut aufgestellt.“ Dann müssen aber auch die Finanzen für die defekten Brunnen etc. zügig bereitgestellt werden!

„Integriertes Stadtentwicklungskonzept Karlsruhe 2020“ ist die neue **Vision für 2040 von Karlsruhe**. Allerdings beschäftigt man sich nahezu ausschließlich mit der Zentralstadt. Ich meine, es muss das gesamte Stadtgebiet betrachtet werden und auch die äußeren Stadtteile in diese Konzeption einbezogen werden! Ein gewichtiger Punkt ist z. B. die erneute **Taktausdünnung der VBK** aus Gründen von Sparmaßnahmen. Damit sinken die Attraktivität, die Fahrgastzahlen und damit die Kostendeckung. Das wird nicht funktionieren.

Die **Spielplätze der Waldstadt** werden auf ihre Zukunftsfähigkeit überprüft und einige kleinere werden weggelassen. Dafür sollen andere wiederum ausgebaut und attraktiver gestaltet werden. Der Bürgerverein ist in diesen Prozess eingebunden und hat das Konzept für 2026 soweit sinnig erachtet. Für 2027 werden wir wieder ins Gespräch mit dem Gartenbauamt gehen, um attraktive und erreichbare Spielflächen zu sichern. Dazu sind dann aber auch die ausgewiesenen reinen Spielflächen ausreichend zu mähen!

Im Heft finden Sie einen **Spendenaufwurf** für zwei durch den Tod der Mutter alleine lebenden Mädchen. Vielleicht können Sie hier mit unterstützen. Danke!

Die **Erneuerung der Stromleitungen** beginnt demnächst, im Heft finden Sie Details dazu. Beim Problem des **Taubenkots im Waldstadt-Zentrum** erhalten wir Unterstützung durch das **Projekt Eiertausch Karlsruhe**. Es ist Teil der Initiative Fächerstadtauben Karlsruhe. Danke für die Unterstützung.

Der **Flohmarkt des Bürgervereins** bietet Ihnen am 19. September, von 9–13 Uhr im Waldstadt-Zentrum, wieder Gelegenheit tolle Schnäppchen zu ergattern.

Wenn auch Sie der **Müll** in den in den Straßen, auf Grünflächen und im und um das Waldstadtzentrum stört, dann ist das **Projekt Waldstadt-Cleaner** das richtige für Sie. Im Heft finden Sie Ideen zu Putzaktionen,

INHALT

Vorwort	3
Bürgerverein Waldstadt	5
Service-Seiten	23
Hauptfriedhof	27
Kirchen	28
Kindergärten	32
Schulen	33
Mitmach-Laden	36
Kunst und Kultur	37
Sport	38
Politik	43
Veranstaltungen	47

Titelbild: Sommersport in der Waldstadt

Quelle: Bürgerverein Waldstadt

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter

www.ka-news.de/buergerheft

Straßenpatenschaften, Putztandems, spontane Putztreffen über Chat-Gruppen usw.

Der **Waldstadt Dialog** bietet Ihnen mit dem Film der bekannten Karlsruher Filmautoren Doris und Cord von Restorff „Die Rettungshundestaffel Baden-Karlsruhe der Johanniter“ am 16. September 2026, 19:00–21:00 Uhr im Bürgerzentrum Waldstadt, einen interessanten Einblick in die Arbeit der Johanniter Hundestaffel. Danach folgt am 11.11. das Thema „Tricks und Betrügereien an Haustür, Telefon und unterwegs“. Ein hoch aktuelles Thema.

Entdecken Sie die Welt der **Neophyten! Grüne Aliens vor unserer Haustür?** Zu diesem Thema findet am Do., 10.09.2026, um 17:30 Uhr beim Kauz-Gärtchen des Bürgervereins eine Vorstellung statt. Wenn Sie beim **urban gardening Projekt** mitmachen wollen, Sie sind herzlich willkommen, Kräuter, Tomaten oder was auch immer mit zu pflanzen und zu hegen. Die Aktiven sind jeden **Donnerstag gegen 17:30 Uhr** an den Beeten.

Wir haben an vielen Stellen in der Waldstadt **Hundetütenboxen**, die durch ehrenamtliche Paten und Patinnen befüllt werden. Ihnen möchte ich an dieser Stelle herzlich danken und eine **Bitte an die Hundehalter:** Nutzen Sie dieses Angebot für die Häufchen Ihrer Hunde.

Die Polizei bietet Präventionshinweise zur Verhinderung von Betrug am Telefon. Details finden Sie unter <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/>.

Am Freitag, den 24. Juli 2026, um 15:30 Uhr fand im Hardtwald eine Begehung mit der neuen Leitung des Forstbereichs Hardt statt. Wir hatten per Flyer darauf hingewiesen.

Im **Bücherschrank** hat Petra Lorenz wieder neue Bücher eingestellt. Viel Freude beim Lesen.

Unseren über **90-jährigen Mitgliedern** gratuliere ich ganz herzlich und wünsche Ihnen weiterhin Gesundheit und viel Freude bei Ihren Aktivitäten.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Bücherschrank des Bürgervereins

in der Elbinger Straße Juli 2026 erstellt von Petra Lorenz

Neue Bücher:

- Von Yvette Eckstein: „**Tod auf Hohenzollern**“ – Die bekannteste Burg Deutschlands als Schauplatz eines mysteriösen Mordes – Rätselhafte Vorkommnisse auf der Burg Hohenzollern. Wolfgang ist Schlossmeister und hat alles im Griff, bis eines Tages der Wachmann tot auf den Stufen der St. Michaelkapelle liegt... ein Wohlfühlkrimi mit Charme, Humor und Spannung, der mit einmaligem Setting und unerwarteten Wendungen begeistert.
- Von Stephan Schäfer: „**25 letzte Sommer**“ Am Küchentisch eines alten Bauernhauses treffen zwei Mensch aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Der eine führt ein gehetztes Leben, das er als endlose To-do-Liste empfindet; Karl hingegen sortiert Tag für Tag Kartoffeln – und denkt nach. Als Karl seinen Gast mit der Tatsache konfrontiert, dass ihm noch ungefähr 25 Sommer bleiben, beginnen beide eine Gespräch über die großen Fragen des Lebens....

WIR GRATULIEREN unseren Jubilaren

75 Jahre	Seiter, Bernhard	01.10.1951
80 Jahre	Genserowski, Martina	19.09.1946
	Schöffberger, Franz	02.10.1946
85 Jahre	Hötzl, Heinz Prof. Dr.	29.08.1941
	Weber, Renate	14.09.1941
	Aubele, Ingrid	17.09.1941
	Eggert, Jürgen	09.10.1941
90 Jahre	Stadler, Ingeborg	23.09.1936
	Heß, Barbara	24.09.1936
91 Jahre	Fallert, Karl-Heinz	06.08.1935
	Gerboth, Volker	31.08.1935
92 Jahre	Bundy, Lieselotte	08.09.1934
93 Jahre	Höger, Klaus Dr.	21.09.1933
94 Jahre	Martin, Rosemarie Dr.	05.10.1932
95 Jahre	Weckenmann, Ursula	18.09.1931
96 Jahre	Ohl, Albert Dr.	02.08.1930

Wir gratulieren ganz herzlich auch denjenigen Mitgliedern, die in dieser Rubrik nicht genannt werden möchten.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig.

(Corinna Findling-Zolper, Mitgliederverwaltung, mitglieder@bv-waldstadt.de, Tel. 0721-68078250)

WIR BEGRÜßEN unsere neuen Mitglieder!

Ein herzliches Willkommen allen neuen Mitgliedern, auch diejenigen, die hier nicht namentlich genannt werden möchten.

Wichtige und neuste Informationen erhalten Sie immer auf unserer **Webseite** unter:

www.bv-waldstadt.de

und auf **Social Media**:

Facebook:

[Bürgerverein Waldstadt e.V.](https://www.facebook.com/BuergervereinWaldstadt)

Instagram:

[bvwaldstadtk](https://www.instagram.com/bvwaldstadtk)

IMPRESSUM

Herausgeber im Auftrag des Bürgerverein Waldstadt e. V.
Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlagsgesellschaft
Südwest mbH
Messering 5, 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Satz, Layout und Druck
Druckhaus Karlsruhe
info@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice
James von Degenfeld
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2026 gültig.

Redaktion
Bürgerverein Waldstadt e. V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax: 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.),
Ingrid Buchmann

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung
Bürgerverein Waldstadt e. V.
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE07660501010009176728

Erscheinungsweise
6x jährl. in den Monaten Februar, März, Juni, Juli, Oktober, November

Redaktionsschluss
17.09.2026 für Ausgabe 5

Erscheinungstermin 02.10.2026



Dein Bürgerverein Waldstadt

Deine Stadt. Dein Viertel. Deine Stimme.

Du willst nicht nur zuschauen, sondern mitgestalten? Dann los!

Viele reden darüber, was in unserer Stadt und unserem Stadtteil besser laufen könnte. Wir wollen nicht nur reden, sondern gemeinsam etwas machen: Direkt vor Ort, konkret und ohne großes Politik-Gerede. Lerne Leute aus deiner Umgebung kennen, bring deine Ideen ein oder unterstütze einfach eine gute Sache.

Warum mitmachen? Weil dein Umfeld dich betrifft!

Sichere Wege & bessere Mobilität - Grünflächen & Treffpunkte Kultur, Events & Gemeinschaft - Nachhaltigkeit & Zukunftsideen - ein lebendiges Viertel für alle Generationen: Dafür und für noch viel mehr setzen wir uns gemeinsam ein!

Aktiv oder einfach unterstützend? Du entscheidest selbst, wie viel Zeit du einbringen möchtest.

Jede Mitgliedschaft hilft, unsere Stimme, auch gegenüber der Verwaltung, stärker zu machen:

Aktive Mitgliedschaft: Für alle, die Ideen haben, Projekte starten oder Veranstaltungen mitorganisieren wollen. Passive Mitgliedschaft: Für alle, die gute lokale Arbeit unterstützen möchten – auch ohne regelmäßige Teilnahme.

Kein Vereinsmief. Kein Pflichtprogramm.

Wir suchen keine perfekten Lebensläufe, sondern Menschen mit Interesse an ihrem Umfeld und ihrem Stadtteil. Ob Ausbildung, Studium, Beruf oder Familie – du kannst dich so einbringen, wie es zu deinem Leben und deinen Interessen passt.

Warum gerade junge Menschen wichtig sind.

Die Zukunft unserer Stadt wird oft ohne diejenigen entschieden, die am längsten darin leben werden. Das möchten wir ändern. Neue Ideen, digitale Perspektiven, kreative Projekte und frischer Blick auf alte Probleme – genau das braucht ein moderner Bürgerverein.

Gemeinsam wird aus „Man müsste mal ...“ endlich „Wir machen das jetzt.“

Mach auch du mit!

Komm in den Bürgerverein Waldstadt e.V.!

Infos zur Mitgliedschaft und unseren Aktivitäten erhaltet ihr unter:
www.bv-waldstadt.de / facebook Bürgerverein Waldstadt e.V. / Insta bwwaldstadtka
Mitgliedsanträge online oder unter mitglieder@bv-waldstadt.de

Mitgliedsbeitrag nur Euro 10,00 pro Jahr !!!!!



Bürgerverein Waldstadt

Kurz & Kuapp

Neues aus der Waldstadt

Altpapiersammlung 2026

Mo. 07.09.26 Mo. 21.12.26
Mo. 19.10.26 Mo. 18.01.27

Bitte stellen Sie Ihr gebündeltes Abholgut an diesem Tag bereits ab 6 Uhr oder besser schon am Vorabend gut sichtbar an den Straßeneingang.
Styropor, Plastik und Altmetall sammeln wir nicht! Nur Papier oder Pappe, entweder gebündelt oder in Papiertüten.

Der Waldstadtbürger Terminplan 2026

	Redaktionsschluss	Erscheinung
5)	17.09.2026	02.10.2026
6)	12.11.2026	27.11.2026

Bürgerverein der Waldstadt
Jetzt auf Social Media:

Facebook: Bürgerverein Waldstadt e.V.
Instagram: bvwaldstadtkv

Wichtige Telefonnummern:
Rettungsleitstelle: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
116117
Polizei: 110
Behördennummer: 115

Liebe Mitglieder,

vor Kurzem haben wir die neuen, unbefristeten Mitgliedsausweise verschickt. Es gab etliche Rückläufer von der Post.

Deshalb unsere Bitte: Teilen Sie uns etwaige Adressänderungen umgehend mit.

Falls Sie keinen neuen Ausweis erhalten haben und gerne einen hätten, schreiben Sie bitte an mitglieder@bv-waldstadt.de.

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien:

Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter

Finanzierung:

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung

Sanierung:

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



SCAN ME



Pinar Karasu

Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



0177/6001164



www.rundumwohnen.de



Urban Gardening im Kauz-Gärtchen: Wasser für die Bienen!

Die heißen Tage fordern uns ganz ordentlich, denn das Kauz-Gärtchen muss bei diesen hohen Temperaturen quasi täglich gegossen werden. Die Pflanzen danken es uns mit üppigem Wachstum. Die Tomaten, Paprika und Chillipflanzen hängen voller Früchte. Die Kräuter sind explodiert und der Kohl verspricht eine super Ernte. Viele Insekten erfreuen sich an den blühenden Blumen.

Doch die anhaltende Hitze macht nicht nur uns Menschen zu schaffen, sondern auch Vögeln und Insekten. Vor allem Wildbienen und Hummeln leiden unter Wassermangel, denn natürliche Wasserquellen fehlen in der Stadt oftmals. Das Gartenbauamt bittet deswegen die Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung. Mit einfachen Mitteln kann jeder helfen!

- Stellen Sie eine flache Wasserschale auf privaten Flächen auf.
- Legen Sie Steine, kleine Äste oder Moos als sichere Landeplätze hinein.
- Platzieren Sie die Bienenränke an einem sonnigen, geschützten Ort.
- Wer einen Gartenteich hat, kann flache Uferzonen bienenfreundlich gestalten.

Mit einer einfachen Bienenränke leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer heimischen Bestäuber.



Wir hatten im Kauz-Gärtchen bereits reagiert, bevor uns dieser Aufruf erreichte und eine Tränke aufgestellt, die täglich mit frischem Wasser gefüllt wird.

Sollten Sie am Gärtchen vorbeikommen und feststellen, dass Wasser in der Schale fehlt, füllen Sie es bitte gerne nach. Bienen, Hummeln und andere Insekten werden es Ihnen danken!

Wir sind jeden Donnerstag gegen 17:30 Uhr an den Beeten. Kommen Sie doch mal vorbei. Wir freuen uns immer über Besuch.

Für den **10.09., 17:30 Uhr** haben wir einen ganz besonderen Vortrag an den Beeten geplant: Die Welt der Neophyten! Weitere Informationen und die Einladung zu dieser Veranstaltung finden Sie an anderer Stelle im Heft und unter www.bv-waldstadt.de

Das Kauz-Gärtchen-Team wünscht Ihnen einen wunderschönen Sommer.

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

0721 91230-10

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr



Nutzen Sie die Sonnenenergie!
Wir beraten Sie gerne.

RUDOLF SCHNEIDER
Inh. M. Baumann
BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • BLECHNEREI

Haid-und-Neu-Str. 48
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 615161

info@schneider-karlsruhe.de
www.schneider-karlsruhe.de



Urban Gardening

des Bürgervereins Waldstadt e.V.

Komm ins Kauz-Gärtchen!

In den Beeten tut sich einiges. Komm doch mal vorbei und schau, was alles wächst! Du kannst Dich jederzeit dort aufhalten. Wenn Du uns treffen möchtest, komm an folgenden Tagen vorbei:

Wenn es nicht regnet sind wir wie folgt vor Ort:

JEDEN DONNERSTAG

17:30 Uhr

Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt: Bürgerverein Waldstadt e.V., Urban Gardening
Mail an urban-gardening@bv-waldstadt.de, www.bv-waldstadt.de

Folg uns für immer aktuelle Informationen!
Facebook (Bürgerverein Waldstadt e.V.) & Instagram (bvwaldstadtk)

Urban Gardening des Bürgervereins Waldstadt e.V. – Veranstaltung im Kauz Gärtchen Grüne Aliens vor unserer Haustür? Entdecken Sie die Welt der Neophyten!

Kennen Sie eigentlich das Jakobs-Greiskraut, die Graukresse, den Riesen-Bärenklau oder den Persischen Ehrenpreis? Viele Pflanzen, die heute in heimischen Wäldern und Feldern vorkommen, stammen ursprünglich aus fernen Ländern und wurden erst durch den Menschen zu uns gebracht. Aber sind diese „Neulinge“ wirklich eine Bedrohung für unserer Artenvielfalt? Und woher kommen sie eigentlich? Norbert Höll lädt Sie ein, die faszinierenden Mechanismen hinter der Ausbreitung fremder Pflanzen zu verstehen.

Herzliche Einladung an alle Naturinteressierte in der Waldstadt

Do., 10.09.2026, 17.30 Uhr

Treffpunkt im Kauz-Gärtchen des Bürgervereins Waldstadt e.V. auf der Wiese südwestlich des Waldstadt-Zentrums, bei Regen im Bürgerzentrum. Aktuelle Informationen und Termine unter www.bv-waldstadt.de

Folgt uns: Instagram #bvwaldstadtk
Facebook Bürgerverein Waldstadt e.V.

Wasserpumpe beim Spielplatz Kösliner Straße – diese Wasserpumpe ist seit längerem defekt.

Der Bürgerverein hat dazu das Gartenbauamt angeschrieben. Und folgende Antwort erhalten:

Sehr geehrter Herr Keller,
die Anfrage an unser SG Spielanlagen hat zu der Wasserpumpe beim Spielplatz Kösliner Straße folgendes ergeben: Die Mechanik im Inneren der Pumpe ist kaputt, u.a. eine verbogene Führung des Kolbengestänges im Kopf der Pumpe. Leider handelt es sich um ein älteres Modell, für das der Hersteller keine Ersatzteile mehr anbietet. Deshalb muss ein Ersatzmodell beschafft werden. Eine Entscheidung zu einem geeigneten Ersatzmodell und die Bestellung ist in Bearbeitung. Die üblichen Lieferzeiten für Spielgeräte betragen zurzeit 8–12 Wochen. D.h. vor Ende August / Anfang September ist leider nicht mit einem Ersatz für die kaputte Wasserpumpe zu rechnen. Es tut uns sehr leid, dass wir Ihnen keine erfreulichere Nachricht senden können. Wir bitten Sie und die betroffenen Eltern um Ihr Verständnis, dass eine Ersatzbeschaffung leider nicht schneller ermöglicht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Grün

Daraufhin hat der Bürgerverein angeboten die Pumpe auf eigene Kosten zu beschaffen, damit jetzt im Sommer das Wasser fließen kann. Als Antwort kam leider zurück:

Hallo Herr Keller,
vielen Dank für Ihre Bereitschaft, sich selbst zu engagieren. Leider ist eine gewöhnliche Schwen-
gelpumpe von einem Baumarkt in keinerlei Weise als Spielplatzpumpe geeignet.

Spielplatzpumpen sind spezialisierte Wasserpumpen, die über einen Trinkwasseranschluss verfügen müssen, eine bestimmte sicherheits-
technisch vorgegebene Konstruktion aufweisen müssen und entsprechend zertifiziert sind. Sie sind nur bei qualifizierten Spielgeräteherstellern erhältlich und haben leider entsprechende Lieferzeiten. Der Ersatz der defekten Wasserpumpe ist also kein finanzielles Problem, das Budget dafür ist vorhanden. Es geht wirklich um die Auswahl der geeigneten Ersatzpumpe, die Bestellung, Lieferung und Montage durch Fachfirma.

Aufgrund des notwendigen Trinkwasseranschlusses sind auch da diverse Vorgaben der Trinkwasserschutzverordnung zu beachten, weshalb für die Montage eine Fachfirma benötigt wird.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Angelegenheit wird so rasch wie möglich von uns bearbeitet.

Mit freundlichen Grüßen, Anja Grün



Tauchcenter Karlsruhe
Schneidemühl Str. 23c
76139 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 23239
eMail: shop@tauchcenter-karlsruhe.de
www.tauchcenter-karlsruhe.de

Ihr freundlicher und kompetenter Partner,
wenn's ums Tauchen geht!



Felicitas Bruggner *QuantenHeilung*

AURA-CHIRURGIE
Akupressur mit MET – Meridian-Energie-Technik



**Schnell aus dem Leiden heraus
und in ein freies Leben gehen.**
Vereinbaren Sie Ihren Termin.

Felicitas Bruggner
Elbinger Str. 3B | 76139 Karlsruhe
0721 - 9 68 45 48 | F.Bruggner@gmx.de
www.bruggner.jimdo.com

Malerfachbetrieb



Ausführung sämtlicher:

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Balkonsanierung
- Hochdruckstrahlarbeiten
- Diverser Spachtelarbeiten

Werthmannstr. 2 • 76131 Karlsruhe
Tel.: (0721) 69 19 74 • Fax: (0721) 66 35 461
www.maleressig.de • info@maleressig.de



Flohmarkt

des Bürgervereins Waldstadt e.V.

Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unseren Schätzen!

19. September 2026

9-13 Uhr

Waldstadt-Zentrum

**Bekleidung für Kinder & Erwachsene,
Accessoires, Spielzeug, Dekoartikel u.v.m**

Sämtliche Einnahmen kommen unserem Projekt
sozialtreffwaldstadt zugute, das Menschen in schwierigen
Lebenslagen unterstützt.

Wir freuen uns auf Sie!

Aktuelle Informationen und Termine unter www.bv-waldstadt.de





Zwei Mädchen von hier brauchen unsere Unterstützung: Sie haben unerwartet ihre Mutter verloren und verdienen eine Chance auf Zukunft

Was ist passiert?

Zwei Mädchen (10 und 18 Jahre alt) aus unserer Umgebung haben vor kurzem unerwartet ihre Mutter verloren. Ohne nahe Verwandte ist für die Kinder jede mögliche Unterstützung wichtig.

Warum sammeln wir?

Familie gibt Kindern Wärme und Stabilität, das können wir nicht leisten – aber den Mädchen eine finanzielle Rücklage zu schaffen, dabei können wir unterstützen. Wir möchten sicherstellen, dass die beiden Mädchen trotz ihres schweren Verlustes die gleichen Chancen bekommen wie andere Kinder und Jugendliche:

- **Unterstützung für die Zukunft** – Ausbildung, erste eigene Wohnung.
- **Ein finanzielles Polster** für unvorhergesehene Ausgaben und Lebensphasen.
- **Die Gewissheit**, dass jemand an ihrer Seite steht.

Jede Spende zählt. Egal ob 5 € oder 500 € – jeder Betrag hilft den beiden Mädchen, wieder Boden unter den Füßen zu spüren und zu zeigen: Ihr seid nicht allein.

Teilt diese Aktion gerne mit Freunden und Familie. Vielen Dank von Herzen.

QR-Code - Spendenaktion
Inka Lohrer | DRK



Scanne diesen QR-Code mit deiner Banking-App und überweise deinen gewünschten Betrag. Schnell, sicher und papierlos!

Manuelle Überweisung (ohne QR-Code)

Empfänger: Inka Lohrer

IBAN: DE05660908000007177178

BIC: GEMODE61BBB

Verwendungszweck:

Spende Waisenkinder Karlsruhe

Hinweise: Spenden können nur **bis zum 31.08.26** angenommen werden. Da es sich um eine private Spendensammlung handelt, können keine Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Sozialverband VdK Ortsverband Waldstadt/Hagsfeld

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK,

unsere monatlichen **Kaffeenachmittage** finden am Mittwoch, dem **12.08.2026**, am Mittwoch, dem **09.09.2026** und am Mittwoch, dem **14.10.2026** jeweils um 15 Uhr in der Denkfabrik beim SSC statt. Gäste sind willkommen.

Für die Organisation ist eine telefonische Anmeldung möglichst bis spätestens am davorliegenden Samstag unter Tel.-Nr. 0721 686812 (Hänle), 0721 684365 (Sahrbacher-Kauer) oder per E-Mail an ov-ka-waldstadt@vdk.de erforderlich.

Am Samstag, dem 26.09.2026 werden wir wieder zusammen mit dem Ortsverband Südstadt einen Busausflug machen. Diesmal ist unser Ziel der kleine Weinbauort Zell-Weierbach. Hier besuchen wir das Badische Schulmuseum mit seinen Raritäten. Danach geht es weiter ins Schwarzwälder Trachtenmuseum mit über 100 Originaltrachten aus dem Schwarzwald. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Der für den 23.05.2026 vorgesehene Fachvortrag „Gemeinsam nicht einsam!“ musste leider wegen Krankheit abgesagt werden. Wir konnten nun als Ersatztermin den 14.11.2026 vereinbaren. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor.

Über weitere aktuelle Angebote (z. B. Vorträge) können Sie sich in den Bürgerblättern, den Aushängen in den Schaukästen, im Waldstadtzentrum (in der Stadtbibliothek und im Edeka-Markt) sowie beim MitmachLaden informieren. Ebenso werden diese auf unserer Website <https://www.vdk.de/ov-karlsruhe-waldstadt> veröffentlicht.

Wenn Sie uns ehrenamtlich bei der Organisation unterstützen möchten, setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung. Wir würden uns sehr freuen. Bei Fragen und für Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ulrike Hänle, Vorsitzende

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe



**Erreichbar:
Tag und Nacht**

Telefon: 0721 964133
info@bestattungen.karlsruhe.de
bestattungsinstitut.karlsruhe.de



© Stadt Karlsruhe | Layout: Zimmermann Bild: PDA



3. WaldstadtDialog „Sicher unterwegs“

Am 10.06.2026 war Silke Walter vom Polizeipräsidium Karlsruhe, Referat Prävention zu Gast beim WaldstadtDialog.

Das Thema „Sicher unterwegs – Gefahren erkennen, Sicherheit stärken“ hat eine große Aktualität, denn fast täglich liest man von negativen Vorkommnissen. Sicherlich war dies auch der Grund dafür, dass die Veranstaltung sehr gut besucht war und sich auch eine rege Diskussion entwickeln konnte.

Schockanruf, KO-Tropfen, Romance Scamming – das Repertoire an Bedrohungen in und außerhalb der eigenen vier Wände nimmt immer differenziertere Züge an. Die Entwicklungen der KI führen dazu, dass Betrügereien nicht mehr ohne Weiteres erkannt werden können. Betrüger sind oft Spezialisten in psychologischer Gesprächsführung. Doch wie kann man diese Gefahren reduzieren, was im Ernstfall tun? Eine wichtige Handlungsempfehlung gegen Schockanrufe ist deshalb, im Familienkreis ein „Codewort“ zu vereinbaren, welches bei (vermeintlichen) Notfällen genannt werden muss. Kennt der Anrufer dieses nicht, können

Sie davon ausgehen, dass es sich um einen Betrug handelt. Vertrauen Sie sich Ihrer Familie an, wenn Ihnen etwas komisch vorkommt. Händigen Sie Fremden NIEMALS Geld oder Schmuck aus. Lassen Sie Fremde, auch unangekündigte Handwerker, niemals in Ihre Wohnung.

Und wenn dann doch mal etwas passiert ist? Falsche Scham führt zu weiteren Problemen. Vertrauen Sie sich umgehend Ihrer Familie und der Polizei an. Nur so kann etwas gegen diese Betrüger unternommen werden, um anderen Menschen zu schützen. Es gibt zahlreiche Opferschutz- und Hilfsangebote, die Sie in dieser schwierigen Situation unterstützen können. Seien Sie immer misstrauisch und vorsichtig!

Weitere Informationen und Handlungsempfehlungen erhalten Sie bei unserer Dialog-Veranstaltung am 11.11.2026, um 19 Uhr im Bürgerzentrum Waldstadt zum Thema „Tricks und Betrügereien an Haustür, am Telefon und unterwegs“ (Nicole Mellert, Polizeipräsidium Karlsruhe, Referat Prävention). Die Veranstaltung richtet sich besonders an Senioren, die besonders oft Opfer von Betrügern werden.

ohne
Operation

1

Professionelle Hilfe
bei Nagelproblemen
Eingewachsene Nägel?

Mit der Nagelspange erzielen
wir eine dauerhafte Korrektur.

Praxis für Podologie

Med. Fußbehandlung + mobile Fußpflege

Lonie Rasch-Menge (0179) 5082034
Podologin – zugl. für alle Kassen
Heilpraktikerin für Podologie

Kosmetik in separaten Räumen

- Kristina Ebers, Podologin • Julita Kaczmarek, Kosmetikerin
- Tülay Pir, Kosmetikerin, Podologie-Schülerin

Elbinger Straße 16e • Ladenzeile • 76139 Karlsruhe
Praxis-Tel. (0721) 3523370 • www.podologie-rasch.de



Seniorenfreundlicher
Service®



WaldstadtDialog

Nachbarn begegnen. Neues erleben.

Der **WaldstadtDialog** ist eine Veranstaltungsreihe des Bürgervereins Waldstadt e.V.! Er ist ein Ort für Begegnung mit Impulsvorträgen, die Wissen vermitteln, inspirieren und zum Nachdenken anregen. Gemeinsam wollen wir Wissen teilen, Denkanstöße mitnehmen und das Miteinander in der Waldstadt stärken.

Der Bürgerverein Waldstadt e.V. lädt ein:

Im Dialog mit Doris und Cord von Restorff:

„Die Rettungshundestaffel Baden-Karlsruhe der Johanniter“

Ein Film der bekannten Karlsruher Filmautoren Doris und Cord von Restorff über die Arbeit der Johanniter Hundestaffel mit anschließendem Austausch.

Die Hundestaffel der Johanniter Karlsruhe, einer Einheit des Katastrophenschutzes, beeindruckt. Dort arbeiten geprüfte und einsatzfähige Rettungsteams aus Mensch und Hund in der Flächensuche und im Mantrailing. Ihre Aufgabe ist es, vermisste Personen aufzufinden. Und das bei Wind und Wetter und rein ehrenamtlich! In diesem Film erfahren Sie, welche verschiedenen Typen von Suchhunden es gibt, wie die Hunde ausgebildet und trainiert werden und welche Hochleistungen sie während ihrer Einsätze erbringen müssen.

16. September 2026, 19:00 - 21:00 Uhr

Bürgerzentrum Waldstadt (Stadtteilhaus)

Glogauer Straße 10, Eingang: Ecke Beuthener Straße

offen für jeden, Eintritt frei

(Spenden zugunsten unserer sozialen Projekte willkommen!)

Wir freuen uns auf Sie!

Damit wir Sie über evtl. Änderungen/Absagen rechtzeitig informieren können und die Kapazitäten planen können, bitten wir grundsätzlich um **Anmeldung bitte bis 13.09.26 an: dialog@bv-waldstadt.de oder Tel. 0721-68078250.**

Nächster WaldstadtDialog am 11.11. 2026, 19 Uhr

Thema „Tricks und Betrugereien an Haustür, am Telefon und unterwegs“

(Referentin: Nicole Mellert, Polizeipräsidium Karlsruhe, Referat Prävention)

Aktuelle Informationen und Termine auch unter www.bv-waldstadt.de

Weg mit dem Dreck! – Gemeinsam für Sauberkeit in der Waldstadt

Achtlos weggeworfener Müll in den Grünflächen und vor den Geschäften, übervolle, ungeleerte Mülleimer im Waldstadt-Zentrum, Zigarettenskippen an Haltestellen, Kronkorken um die Beete des Urban Gardening. Die Vermüllung unserer Straßen und Plätze ist ein zunehmendes Phänomen mit negativen Auswirkungen auf uns alle. Der Müll belastet nicht nur unsere Umwelt, sondern stellt auch eine Gefahr für Mensch und Tier dar, zieht Ratten an und ist auch ein ästhetisches Problem. Denn wo schon Müll ist, wird meist noch achtloser weggeworfen.

Zunehmend mehr Bürgerinnen und Bürger wollen sich damit nicht mehr abfinden und sind mit der Thematik an den Bürgerverein herangetreten, was man gemeinsam dagegen tun könnte.

Einige sammeln bereits ehrenamtlich als „Müllpate“ der Stadt Karlsruhe im Quartier regelmäßig Müll. Sie werden als Einzelpersonen des Problems aber nicht mehr Herr. Aus diesem Grund möchte der Bürgerverein Waldstadt das Projekt „Waldstadtcleaner“ ins Leben rufen, um Aktive zusammenzubringen und gemeinsam etwas gegen die Vermüllung unseres Stadtteils zu tun.

Möglich wären regelmäßige Putzaktionen, Straßenpatenschaften, Putztandems, spontane Putztreffen über Chat-Gruppen. Falls Sie Interesse haben und mitmachen wollen oder falls Sie eigene Ideen haben, wenden Sie sich gerne an den Bürgerverein. Wir organisieren dann mit allen, die mithelfen möchten, nach den Sommerferien ein gemeinsames Treffen.



Was halten Sie von unserer Idee? Haben Sie weitere Anregungen, wie wir unseren Stadtteil sauberer machen können? Möchten Sie mitmachen, einmal oder regelmäßig? Schreiben Sie uns! „Waldstadtcleaner“ des Bürgervereins Waldstadt, dialog@bv-waldstadt.de.



SHOWROOM
An der Rossweid 6 | KA

ARMBRUSTER

www.armbruster-fenster.de

SCHÜCO
PREMIUM PARTNER



FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN



*„WaldstadtCleaner“
des Bürgervereins Waldstadt e.V.*

WEG MIT DEM DRECK!

Gemeinsam wollen wir etwas gegen die
Vermüllung unseres Stadtteils tun!

Wer macht mit?

Wenn auch Sie der Müll in den in den Straßen, auf Grünflächen und im
und um das Waldstadtzentrum stört, dann könnten wir doch als

„Waldstadtcleaner“

gemeinsam das Problem angehen. Möglich wären regelmäßige
Putzaktionen, Straßenpatenschaften, Putztandems, spontane
Putztreffen über Chat-Gruppen...

Falls Sie Interesse haben und mitmachen wollen oder falls Sie eigene
Ideen haben, können Sie sich gerne an den Bürgerverein wenden.

Schreiben Sie uns eine Mail mit Ihren Kontaktdaten an

dialog@bv-waldstadt.de

Wir organisieren dann mit allen, die mithelfen möchten, ein
gemeinsames Treffen.

Kontakt: Bürgerverein Waldstadt e.V., www.bv-waldstadt.de, dialog@bv-waldstadt.de

Folg uns für immer aktuelle Informationen!

Facebook (Bürgerverein Waldstadt e.V.) & Instagram (bvwaldstadtk)

Taubenproblematik Waldstadtzentrum

Verdrängung reicht nicht – nötig ist betreutes Stadttaubenmanagement

Die Situation im Waldstadtzentrum ist unbefriedigend – für Anwohner:innen, Gewerbetreibende und auch für die Tauben selbst. Verschmutzungen, zahlreiche Nistmöglichkeiten und schlecht oder defekt angebrachte Vergrämungen zeigen deutlich: Der bisherige Umgang mit dem Thema funktioniert nicht ausreichend.

In der Antwort von Herrn Oberbürgermeister Dr. Mentrup wird zutreffend beschrieben, dass die bauliche Struktur des Waldstadtzentrums mit Balkonen, Simsen und überdachten Bereichen zahlreiche Nist- und Sitzplätze bietet. Ebenfalls richtig ist: Reinigung allein bringt nur kurzfristig etwas, solange Nistplätze und Aufenthaltsorte weiter bestehen. Genau deshalb braucht es aus unserer Sicht ein fachlich begleitetes, betreutes Stadttaubenmanagement.

Als Information möchten wir ergänzen: Im Waldstadtzentrum findet bereits ehrenamtlicher Ei-ertauch an wilden Brutplätzen statt. Dort, wo Nester für uns erreichbar sind, kontrollieren wir regelmäßig und tauschen Eier gegen Attrappen, um Nachwuchs zu verhindern. Diese Arbeit ist ein wichtiger Baustein, kann aber ein städtisch unterstütztes Gesamtkonzept bzw. Populationsmanagement nicht ersetzen.

In der Praxis stoßen wir dabei immer wieder an Grenzen, weil viele Brutplätze auf privaten Balkonen, in Innenhöfen oder an nicht zugänglichen Gebäudeteilen liegen. Wir versuchen bereits, durch Flyer, direkte Ansprache und Beratung auf die Bedeutung des Ei-ertauschs aufmerksam zu machen. Die Rückmeldungen bleiben jedoch häufig gering. Ein wirksames Stadttaubenmanagement braucht deshalb auch eine bessere Einbindung von Bewohner:innen, Eigentümer:innen und Hausverwaltungen.

Illegales oder ungeeignetes Füttern kann lokale Ansammlungen verstärken und ist nicht sinnvoll. Es ist aber nicht die eigentliche Ursache dafür, dass Stadttauben weiter brüten. Stadttauben sind verwilderte Haustiere mit starkem, ursprünglich vom Menschen angezüchtetem Brutverhalten. Sie brüten auch bei schlechter Versorgung weiter – dann jedoch unter großem Leid, mit geschwächten Tieren und häufig flüssigem Hungerkot. Ein Fütterungsverbot führt daher nicht zu einer nachhaltigen Bestandskontrolle. Aus Tierschutzsicht braucht es statt Verhungernlassen eine kontrollierte, betreute Versorgung mit dem wichtigsten Baustein im Stadttaubenmanagement: dem Ei-ertauch.

Auch reine Vergrämung löst das Problem nicht, erst recht nicht, wenn sie fehlerhaft, lückenhaft oder defekt ist. Dann hält sie Tauben häufig nicht vom Brüten ab, kann aber Tiere verletzen oder einschließen.

Auch eine fachgerecht angebrachte Vergrämung allein sorgt nur dafür, dass sich die Tauben an anderer Stelle vermehren, leiden oder sterben. Zentrale Maßnahme im Stadttaubenmanagement bleibt der Ei-ertauch, egal ob im betreuten Schlag oder an wilden Brutplätzen auf öffentlichem oder privatem Grund. Fachgerechte bauliche Sicherung ist also wichtig – sie muss jedoch mit Ei-ertauch, Betreuung und geeigneten alternativen Standorten kombiniert werden.

Die in der Antwort von Herrn Mentrup bezüglich eines Taubenturms in der Waldstadt genannte fehlende Wasser- und Stromversorgung sowie eine zu geringe Raumkapazität sind aus unserer Sicht ernst zu nehmende Planungsfragen, aber keine grundsätzlichen Ausschlusskriterien. Sauberes Trinkwasser, Hygiene, regelmäßige Reinigung und im Winter gegebenenfalls Frostschutz müssen mitgedacht werden. Dafür können pragmatische Lösungen geprüft



werden, zum Beispiel ein nahegelegener Wasseranschluss über die Gebäudeverwaltung, ein abschließbarer Frischwassertank bzw. eine Kanisterlösung mit festem Betreuungsplan oder Solar-/Akkulösungen für Licht. Falls ein einzelner Taubenturm nicht ausreicht, sollten mehrere geeignete betreute Standorte oder ein ausreichend dimensionierter Taubenschlag geprüft werden. Wir setzen uns daher für ein betreutes Stadttaubenmanagement im Waldstadtzentrum ein: artgerechte Fütterung an kontrollierter Stelle (Taubenschlag nach dem Augsburger Modell), sauberes Wasser, Gesundheitskontrolle und regelmäßiger Eiertausch. Dadurch werden Tauben an feste Orte gebunden, Nachkommen tierschutzgerecht reduziert und Verschmutzungen langfristig verringert. Auch die gesundheitliche Gefahr sollte sachlich eingeordnet werden: Stadttauben sind keine außergewöhnlichen Krankheitsüberträger. Wie bei anderen Tierkotbelastungen ist vor allem bei trockenem, aufgewirbeltem Kot Vorsicht geboten. Pauschale Angstbilder helfen nicht weiter – wirksam ist ein kontrollierter, tierschutzgerechter und gemeinsamer Umgang.

Unser Wunsch ist, dass die bereits laufende ehrenamtliche Eiertausch-Arbeit wahrgenommen und bei weiteren Planungen einbezogen wird. Wir verstehen unsere Meldung nicht als Vorwurf, sondern als Angebot zur Zusammenarbeit. Die Verantwortung liegt nicht allein bei Ehrenamtlichen oder einzelnen Eigentümer:innen. Es braucht eine koordinierte Lösung, die Menschen entlastet und Tierleid reduziert.

Verkehrsbetriebe Karlsruhe leiten Buslinie 31 bis Ende Juli um

Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) leiten die Buslinie 31 (Waldstadt – Durlach) von Montag, 20. Juli, bis Mittwoch, 29. Juli, zur Haltestelle Fächerbad um. Grund hierfür sind Baumaßnahmen im Kreuzungsbereich Beuthener Straße/Glogauer Straße. Diese Tiefbauarbeiten finden im Vorfeld des Projekts zur Modernisierung der Bahninfrastruktur in der Waldstadt statt (siehe auch VBK-Pressemitteilung vom 9. Juli 2026). Vom 20. bis 29. Juli ist die Bus-Wendestelle im Bereich des Baufeldes gesperrt, weshalb der Fahrweg der Linie 31 angepasst werden muss. Für die Dauer der Umleitung wird die Haltestelle Waldstadt Zentrum aufgehoben.

Umleitungsroute der Buslinie 31

Die Busse der Linie 31 fahren von Hagsfeld Bahnhof kommend nach der Haltestelle Hallesche Straße zunächst über die Gustav-Heinemann-Allee (L560) und biegen dann rechts in die Straße Am Sportpark ab. Dann erfolgt eine Wendefahrt über die Busspur in Höhe am Fächerbad, wo dann die gleichnamige Haltestelle bedient wird. Die Rückfahrt erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Verkehrsbetriebe Karlsruhe modernisieren Bahninfrastruktur in der Waldstadt



Fünf Haltestellen werden barrierefrei umgebaut, weitere Arbeiten in Spöck und der Südweststadt

Ab den Sommerferien setzen die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) weitere umfangreiche Maßnahmen zur Modernisierung ihrer Bahninfrastruktur um. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Streckenabschnitt in der Waldstadt (Tramlinie 4). Zudem finden auch Arbeiten in Stutensee-Spöck und in der Südweststadt im Bereich der Brauerstraße/ Gartenstraße statt. Die VBK passen ihr Betriebskonzept entsprechend an (siehe Liniennetzplan-Grafik unten). Ausführliche Informationen für ihre Fahrgäste zu den Baumaßnahmen in der Waldstadt und in Spöck haben die VBK auch in einem Baustellen-Flyer zusammengestellt, der ab der letzten Juli-Woche unter anderem in den Kundenzentren des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) ausliegt.

Die Arbeiten in der Waldstadt beginnen am Donnerstag, 30. Juli, und dauern voraussichtlich bis Montag, 23. November, an. In diesem Zeitraum wird die Bahninfrastruktur in dem Stadtteil auf einer Länge von vier Kilometern grundlegend erneuert. Dabei bauen die VBK auch fünf Haltestellen (Sinsheimer Straße, Fächerbad, Eichbäumle, Glogauer Straße und Waldstadt Zentrum) barrierefrei um, so dass die Fahrgäste der Linie 4 dort zukünftig niveaugleich ein- und aussteigen können – ein großer Komfortgewinn für alle Fahrgäste, die mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen unterwegs sind. Zudem erneuern die VBK sechs Bahnübergänge und bauen auf dem zweigleisigen Streckenabschnitt sieben Gleisschmieranlagen ein, die dazu beitragen, die Lärmemission durch den Rad-Schiene-Kontakt zu reduzieren.

„Mit der Erneuerung der Bahninfrastruktur in der Waldstadt investieren wir ganz gezielt in die Zukunft des klimafreundlichen öffentlichen Nahverkehrs in Karlsruhe. Die Maßnahmen sorgen für mehr Fahrkomfort und langfristige Betriebsstabilität und steigern die Attraktivität unseres ÖPNV-Angebots. Davon profitieren unsere Fahrgäste ebenso wie die Anwohnerinnen und Anwohner entlang der Strecke und alle Bürgerinnen und Bür-

ger der Waldstadt“, macht Christian Höglmeier, technischer Geschäftsführer der VBK, deutlich.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 53 Millionen Euro, von denen mehr als die Hälfte vom Bund (20,5 Mio. Euro) und vom Land Baden-Württemberg (8 Mio. Euro) über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) gefördert werden. Parallel zu den Arbeiten der VBK führen auch die Stadtwerke Karlsruhe und das städtische Tiefbauamt verschiedene Baumaßnahmen während der VBK-Arbeiten in der Waldstadt durch.

VBK passen Betriebskonzept während der Baumaßnahmen an

Während der Bauarbeiten ist der Streckenabschnitt der Tramlinie 4 zwischen den Haltestellen Hirtenweg/Technologiepark und Europäischer Schule für den Bahnverkehr gesperrt. Deshalb passen ihr Betriebskonzept für die Linie 4 an.

Die Tramlinie 4 endet aus Richtung Karlsruher Innenstadt an der Haltestelle Hirtenweg/Tech-nologiepark. Auf dem gesperrten Streckenabschnitt setzen die VBK mit Bussen einen Schienenersatzverkehr (SEV) ein. Die SEV-Linie 14 verkehrt zwischen Hirtenweg/Technologiepark und Waldstadt Zentrum als Ringfahrt und bedient zusätzlich die Haltestellen Fächerbad und Glogauer Straße. Darüber hinaus bedient die SEV-Linie 15 den Streckenabschnitt zwischen Waldstadt Zentrum und Europäische Schule. Kinder und Jugendliche, die die Europäische Schule besuchen, können als Alternative zum SEV für ihren Schulweg auch die Buslinie 30 nutzen, die vom Durlacher Tor abfährt.

Vorbereitende Maßnahmen starten am 13. Juli

Mit ersten vorbereitenden Maßnahmen für dieses Infrastrukturprojekt in der Waldstadt beginnen die VBK bereits ab Montag, 13. Juli, auf Höhe der Haltestelle Sinsheimer Straße. Zwischen Montag, 20. Juli, und Mittwoch, 29. Juli, werden dann Verkehrsinseln im Bereich Waldstadt Zentrum zurückgebaut. Deshalb muss die Buslinie 31 (Waldstadt – Durlach) in diesem Zeitraum ab der Haltestelle Hallesche Straße zum Fächerbad (bzw. in umgekehrte Richtung) umgeleitet werden.

Weitere Bauarbeiten auf der Linie S2 in Spöck und in der Südweststadt

Parallel zu den Arbeiten in der Waldstadt rollen

auch in Stutensee-Spöck ab dem 30. Juli die Bagger. Hierbei erneuern die VBK unter anderem die Wendeschleife in der Nähe der Richard-Hecht-Schule sowie ein Abstellgleis. Die Arbeiten auf diesem Streckenabschnitt der Linie S2 sollen bis Montag, 17. August, abgeschlossen werden.

Während der Arbeiten passen die VBK den Fahrweg der Linie S2 an und leiten diese aus Richtung Karlsruher Innenstadt kommend ab der Haltestelle Tullastraße/Alter Schlachthof nach Wolfartsweier um – auf diesem Streckenabschnitt ersetzt die Linie S2 die VBK-Tramlinie 2, deren Fahrplan aufgrund der großen Baumaßnahmen in Durlach ab Mitte August ebenfalls angepasst werden muss (über die Baumaßnahmen in Durlach und deren Auswirkungen auf den ÖPNV werden die VBK ihre Fahrgäste zu einem späteren Zeitpunkt noch gesondert informieren).

Für die Fahrgäste der Linie S2 wird ebenfalls mit Bussen ein SEV eingerichtet. Die SEV-Linie 12 bedient dabei den Streckenabschnitt zwischen Tullastraße/Alter Schlachthof, Hauptfriedhof, Büchig, Blankenloch, Friedrichstal und Spöck. Die SEV-Linie 13 fährt von der Haltestelle Tullastraße/Alter Schlachthof über die Haltestelle Hauptfriedhof nach Hagsfeld, um dort die in-nerörtlichen Haltestellen (Hallesche Allee, Geroldsäcker, Hagsfeld Bahnhof, Hagsfeld Süd, Oberdorfstraße, Julius-Bender-Straße, Schwetzingen Straße und Hagsfeld Nord) zu bedienen.

Ebenfalls am 30. Juli starten die VBK ihre Arbeiten zur Erneuerung von Gleisen und Weichen im Bereich Brauerstraße/Gartenstraße. Diese Arbeiten werden voraussichtlich bis Mitte 2027 andauern und sind eingebettet in weitere Baumaßnahmen des städtischen Tiefbauamtes und der Stadtwerke Karlsruhe Netzservice GmbH in der Kriegsstraße (Die Projektpartner werden die Öffentlichkeit und Verkehrsteilnehmer*innen hierüber noch gesondert informieren). Während der Arbeiten der VBK wird der Streckenabschnitt zwischen Mathystraße und Hübschstraße für den Bahnverkehr der Tramlinien 2 und 5 gesperrt. Die Linie 2 bedient dann nur den Westen der Fächerstadt und verkehrt zwischen Knielingen Nord, Yorckstraße, Weinbrennerplatz, Kühler Krug und Rheinhafen.

Die Linie 5 hingegen fährt nicht durch die Weststadt und wird zum Europaplatz umgeleitet. Um die Südweststadt auch während der Bauarbeiten gut an den ÖPNV auf der Schiene anzubinden, richten die VBK mit der Linie 6 temporär eine weitere Tramlinie ein, die zwischen den Haltestellen Arbeitsagentur und Tivoli pendelt. Gehalten wird unter anderem am Hauptbahnhof und ZKM.

Weiter fortgesetzt werden während des Sommers auch die Sanierungsarbeiten an der oberirdischen Haltestelle am Kronenplatz, die bereits im Frühjahr begonnen haben und noch bis Ende Oktober andauern. Während der Baumaßnahme wird die Haltestelle von der Linie 3 nicht bedient und die Bahnen über die Kapellenstraße umgeleitet.

Ab dem 17. August setzen die VBK dann weitere Baumaßnahmen zur Instandhaltung und Modernisierung ihres Schienennetzes um. Der Fokus liegt hierbei auf dem Stadtteil Durlach (Tramlinien 1 und 2). Über diese Projekte und die Auswirkungen auf den ÖPNV werden die VBK ihre Fahrgäste ebenfalls noch gesondert informieren.



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen der VBK im Stadtgebiet gibt es online unter: vbk.info/service/baustellen

Übersicht zu den Sommerbaustellen der VBK

Maßnahme	Zeitraum	Linien
Gleiserneuerung am Entenfang	21.06. bis 30.07.26	3, 5, S2
Gleis- und Weichenerneuerungen Brauerstraße/Gartenstraße	30.07.26 bis vrs. 07/27	2, 5
Grunderneuerung Bahninfrastruktur Waldstadt	30.07. bis 23.11.26	4
Gleis- und Infrastrukturarbeiten in Stutensee-Spöck	30.07. bis 17.08.26	S2
Gleiserneuerung in Durlach Grötzinger Straße – Gymnasiumstraße (B3) – Badener Straße	17.08. bis 20.09.26	1
Gleiserneuerung Pfinztalstraße in Durlach	17.08. bis vrs. 22.11.26	1

Prävention Aktuell: Richtig Feiern auf Festivals, beim Public Viewing und auf Straßenfesten

In den Sommermonaten finden im Stadt- und Landkreis Karlsruhe zahlreiche öffentliche Veranstaltungen statt. Neben kleineren Straßen- und Vereinsfesten stehen mehrtägige Großereignisse an, darunter das Durlacher Altstadtfest, das Peter-und-Paul-Fest in Bretten sowie das Musikfestival „Das Fest“ in der Karlsruher Günther-Klotz-Anlage. Zudem bietet die FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft den Fans derzeit viele Anlässe zum gemeinsamen Mitfeiern.

Wo Menschen auf engem Raum zusammenkommen und Alkohol konsumieren, steigen jedoch die Risiken für Konflikte. Das Polizeipräsidium Karlsruhe gibt daher wichtige Hinweise für einen sicheren und positiv in Erinnerung bleibenden Veranstaltungsbesuch. Mit Aufmerksamkeit und gegenseitiger Rücksichtnahme trägt jeder zu einem friedlichen Verlauf bei.

Schutz vor Taschendiebstahl

Taschendiebe nutzen das dichte Gedränge auf Veranstaltungen gezielt aus. Da Sommerkleidung oft weniger Taschen bietet, ist zu überlegen, wo man Wertsachen sicher verstauen kann.

Unser Tipp: Tragen Sie Geldbörsen, Schlüssel und Smartphones möglichst eng am Körper in verschlossenen Innentaschen. Führen Sie verschlossene Handtaschen mit der Verschlussseite zum Körper. Nehmen Sie grundsätzlich nur so viel Bargeld und Wertsachen mit, wie Sie tatsächlich benötigen. Accessoires wie Brustbeutel, Gürtelinnentaschen und Geldgürtel bieten zusätzlichen Schutz.

Sperren Sie Ihre Zahlungskarten bei Verlust oder Diebstahl umgehend über den Sperr-Notruf unter der Telefonnummer 116 116 und erstatten Sie eine Anzeige bei der Polizei.

Über den Sperr-Notruf lassen sich neben Zahlungskarten auch SIM-Karten und die Onlinefunktion des Personalausweises sperren.

Weitere Informationen zum Thema Taschendiebstahl finden Sie im Internet unter www.polizei-beratung.de.

Schutz vor Gewalt und Belästigung

Übermäßiger Alkoholkonsum enthemmt und senkt die Aggressionsschwelle, sodass selbst geringfügige Anlässe eskalieren können. Lassen Sie sich nicht provozieren und verhalten Sie sich deeskalierend. Sprechen Sie bei Drohungen oder Belästigungen

andere Personen gezielt an und bitten Sie lautstark um Hilfe. Wenden Sie sich an das Sicherheits- und Ordnungspersonal oder verständigen Sie die Polizei über den Notruf 110. Achten Sie aufeinander und zeigen Sie Zivilcourage, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.

Weitere Informationen zum Thema Zivilcourage finden Sie im Internet unter www.aktion-tu-was.de.

Schutz vor K.-o.-Tropfen

Lassen Sie Ihre Getränke nie unbeaufsichtigt und nehmen Sie keine offenen Getränke von Unbekannten an. Bestellen Sie Ihre Getränke selbst und behalten Sie diese im Blick. Konsumieren Sie ein unbeaufsichtigtes Getränk im Zweifelsfall nicht mehr.

Achten Sie in der Gruppe gegenseitig aufeinander. K.-o.-Tropfen sind geruchs- und farblos, wirken schnell und führen zu schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Betroffene sollten sofort medizinische Hilfe in Anspruch nehmen und die Polizei informieren.

Weitere Informationen zum Thema K.-o.-Tropfen finden Sie im Internet auf der Kampagnenseite „Don't Knock Me Out“ unter www.polizei-beratung.de.

Kein Alkohol am Steuer

Wer feiert, muss auch den sicheren Heimweg planen. Alkohol und andere berauschende Mittel schränken die Wahrnehmung sowie das Reaktionsvermögen massiv ein und erhöhen die Risikobereitschaft im Straßenverkehr. Bereits geringe Mengen können schwere Unfälle verursachen.

Die Polizei weist darauf hin, dass bei alkoholbedingten Fahrten mit konsequenten Kontrollen sowie empfindlichen straf- und fährerscheinrechtlichen Konsequenzen zu rechnen ist. Dies gilt nicht nur für Kraftfahrzeuge, sondern ausdrücklich auch für E-Scooter und Fahrräder.

Nutzen Sie für den Heimweg stattdessen öffentliche Verkehrsmittel oder Taxis, oder bestimmen Sie vorab einen nüchternen Fahrer in der Gruppe.

Weitere Informationen zum Thema Alkohol und Drogen im Straßenverkehr finden Sie im Internet unter www.gib-acht-im-verkehr.de.

Das Polizeipräsidium Karlsruhe wünscht allen Besucherinnen und Besuchern eine friedliche, unbeschwerte und sichere Festsaison.

ÖFFNUNGSZEITEN IN DER WALDSTADT (Stand: Juli 2026)

Geschäft/Praxis	Öffnungszeiten Mo–Fr	Sa/So + Feiertage	Telefon	E-Mail
Elbinger Straße				
Apotheke Helena	Mo–Fr 8:30–13, und 15–18:30	Sa 9–13	683477	helena@minerva-helena.de
Atelier Elvira Streifel	Di, Mi 10–13 & 14–18:30 Do 10–16:30, Fr 11:30–19	10–14 oder nach Vereinbarung	0721 5684874	info@atelier-elvira.com
Best Döner/Pizza-Haus	Mo–Fr 11–22	Sa/So 11–22	3548415	
Friseursalon Unico Style	Di–Fr 9–18	Sa 9–13	682723	unicostyle@web.de
Fußpflege Olga Gempik	nach tel. Vereinbarung		15152945820	kontakt@bar-fuss-karlsruhe.de
Martinez Orthopädieschuhtechnik	Mo–Fr 9–18:30		95775549	kontakt@martinez-ost.de
Mcos-beauty	nach Vereinbarung		95960640	info@mcos-beauty.de
Netto-Marken-Discount	Mo–Fr 7–21	Sa 7–20	9683936	
Physiotherapiepraxis CorpoMedic	Mo–Do 8–20, Fr 8–16		66556649	Info.waldstadt@corpomedic.de
Pinar Karasu – Immobilien und Finanzierungskonzepte	jederzeit nach tel. Vereinbarung		1776001164	info@rundumwohnen.de
Praxis für Podologie Rasch	Mo, Di, Do 8–13 und 14:30–18, Mi, Fr 8–13		3523370	rasch.lonie@i-cloud.com
Kolberger Straße				
Kosmetik Rieger und med. Fußpflege	nach Vereinbarung		681555	
Insterburger Straße				
Restaurant Athidhi	Mo–Fr 11:30–15 und 17:30–22	Sa, So 12:30–16 und 17:30–22	47009650	www.athidhi-bestellen.de
Beauty by Jenny	Mo–Fr 8–18	Sa 10–15	5044845 017630497059	info@beauty-by-jenny.de
Siegfried Wentsch Handelsvertretung			01726209058	createmart@aol.com
Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Nicole Gnädig & Dr. Patrick Macke (Insterburger Str. 11 K)	Mo, Di, Do 8–12 + 14–18 Mi, Fr 8–13 Uhr		686969	www.karlsruhe-zahnarzt.de
Waldstadt Zentrum incl. Neisser Str. und Lötzeener Str.				
Bäckerei Nussbaumer im EDEKA	Mo–Fr 7–21	Sa 7–21, So 8–11	3544731	info@baeckerei-nussbaumer.de
BBBank	Mo, Di, Do, Fr 9–13, Mi 9–13:30, Mo, Fr 14–16, Di, Do 14–18		1410	info@bbbank.de
Bibliothek	Mi 10–12 und 14–18, Mo, Di, Fr 14–18, Do 13–17		67673	
Center Shop mit Schreibwaren, Zeitschriften etc. (Neisser Str. 12)	Mo–Fr 9–18	Sa 9–14	46711858	
Cosmea Pflege Karlsruhe GmbH			4848780	karlsruhe@cosmea-pflege.de
DHL Shop Filiale 503 mit DPD, GLS und UPS (Lötzeener Str. 18)	Mo–Fr 9–13 und 14–18	Sa 9–14		
EDEKA Familie Behrens	Mo–Fr 7:30–21	Sa 7:30–21	689826	info@edekabehrens.de
Friseur Brädle	Di, Mi, Fr 9–18:30, Do 9:30–19:30		67686	marcus.braedle@web.de
Immobilien Gartner und Finanzberatung Fred Gartner (Lötzeener Str.10)	nach Vereinbarung		68078018 68078016	tg@immo-gartner.de

Geschäft/Praxis	Öffnungszeiten Mo–Fr	Sa/So + Feiertage	Telefon	E-Mail
Lernzentrum Waldstadt Heiner Kroll	Mo–Fr 14–18		015906816995	lernzentrum-waldstadt@web.de
Ölmühle Conrath (Neisser Str. 12)		Sa/So 9–13:30	9683415	info@oehlmuehle-conrath.de
Optik Steidinger	Mo–Fr 9–12:30 und 14:30–18		688168	info@steidinger-optik.de
Pizza-Kebap-Haus Ciwan (Lötzener Str. 18)	Mo–Fr 11–21:30	Sa 11–21:30 So 12–21:30	689281	
Physiotherapie Praxis Fabian Preiß (Lötzener Str. 16)	Mo, Di, Do und Fr 8–13 und 14–19 Uhr, Termine nach Absprache. Mi geschlossen.		96888910	fabian@physiopreiss.de
Reiseland GmbH & Co. KG (Neisser Str. 14)	Mo–Fr 10–13:30, 14:30–17:30		685011	karlsruhe.neisserstrasse@reiseland.de
S'Eislädle	Mi–Fr 11–17	Sa 10–17, So 11–17	56876578	
Sparkasse	Mo–Fr 8:30–13, Di, Fr 14–16, Mo, Do 14–18		146-3423 146-3424	info@spk-ka.de
Stefan's Änderungs-Schneiderei	Mo, Di, Mi, Fr 9–12, und 16–19, Do geschlossen	Sa 9–13	66982286	
Volksbank	Mo, Di, Do, Fr 8:30–12:30, Mi 8:30–13, Mo, Di, Fr 14–16, Do 14–18		9350-0	info@vbpur.de
Wildpark-Apotheke, (Lötzener Str. 8)	Mo, Di, Do, Fr 8:30–13 und 14–18:30 Mi 8:30–13 Mittwoch nachmittags geschlossen.	Sa 8:30–13	9683044	info@wildpark-apotheke-karlsruhe.de
Wochenmarkt	Mi, Fr 9–17	Sa 7–14		
Zahnarztpraxis Dr. Lennart Riemer, (Lötzener Str. 4)	Mo 8–13 und 14–17 Di, Do 8–13 und 14–18 Mi, Fr 8–12 und Mi n.V.		687080	info@riemer-zahnarzt.de
Beuthener Straße				
ORTHOPRaxis Waldstadt (Beuthener Str. 18)	Mo, Di, Do 8–12 und 14–17:30, Mi, Fr 8–12		685000	kontakt@orthopraxis-waldstadt.de
Psychologie & Ergotherapie Praxis Seewald (Beuthener Str. 16)	Mo–Fr 9–19 nach Vereinbarung		8317300	info@praxis-seewald.de
Schneidemühler Straße				
Beli's Haarstudio	Di–Fr 9–18	Sa 8:30–14	9687567	
Gaststätte Hubertus	Mo–Do 14–24, Fr 14–1	Sa 14–1, So 11–24	678929	
Iffland Hören	Mo–Fr 8:30–12:30 und Mo, Di, Do und Fr 13–17		38419750	ka-waldstadt@iffland-hoeren.de
Meine kleine Küche	Mo–Fr 9–13, Mo, Di, Do, Fr 14–18	Sa/So 11:30–24	3547456	
Praxis für Physiotherapie Klaus Martin Dellenbach	Termine nach Vereinbarung		017631344877	klaus.dellenbach-praxis@web.de
Penny-Markt	Mo–Fr 7:30–21	Sa 7:30–21	9683904	
S&O Gebäudereinigung	nach tel. Vereinbarung		4647471	info@s-und-o.de
Tankhof – Freie Tankstelle	Mo–Fr 8–18	Sa 9–12:30	684101	waldstadt-tankhof@web.de

Geschäft/Praxis	Öffnungszeiten Mo–Fr	Sa/So + Feiertage	Telefon	E-Mail
Tauchcenter Karlsruhe	Mo, Mi, Fr 10–18:30, Do 10–19:30	Sa 10–16	23239	shop@tauchcenter-karlsruhe.de
Zebra-Fahrschule Reichenberger	Info: Di, Do 18:30–19, Theorie: 19		577522	Zebra-fahrschule@t-online.de

Königsberger Straße

Avia Tankstelle/Kfz-Service und Shop	Mo–Fr 8–18	Sa 8–13	682896	avia.rohwedder@googlemail.com
Bäckerei Visel	Mo–Fr 6–13	Sa 6–12:30, So 8–11	682704	backkultur@baeckerei-visel.de
FCC – Fahrschul-Competence-Center	Anmeldung/Info: Do 15:30–18, Unterricht: Do 18–19:30		685112	info@fcc-gmbh.com
Immobilien-Makler Michael Kohlmann			17687311575	info@michael-kohlmann.de
Mieterservice Volkswohnung (Königsberger Str. 37)	Di 9–13, Do 13–17 (Bitte um tel. Anmeldung)		3506350	info@volkswohnung.de
Mini Markt Emo	Mo–Fr 9–19:30	Sa 9–20		
Mit-Mach-Laden (Königsberger Str. 37)	Di 14–17 (auch virtuell), Do 14–17, Fr 10–13 und nach Vereinbarung Mo 10–13 und Mi 13–15 tel. Beratung		40242125	
Santivo mobile Pflege (Königsberger Str. 37)	Mo–Fr 8–16		2012712	pflege@santivo.net
Theater „Die Käuze (Königsberger Str. 9)	Di 11–12 + eine Stunde vor Vorstellungsbeginn		684207	info@kaeuze-theater.de , www.kaeuze.de , tickets@kaeuze.de

Breslauer Straße

Business Immobilien GmbH (Vermietung und Verwaltung von Gewerbeimmobilien)	Mo–Fr 7:45–18 Uhr		68078250	info@freies-buero.de
Malerbetrieb Marco Nonnenmacher (Breslauer Str. 66)			01727186197	info@maler-nonnenmacher.de

Am Fächerbad/Am Sportpark

DAV – Deutscher Alpenverein e.V. (Am Fächerbad 2)	Do 16–18:30, tel. Di und Mi 9–12 Kletterzentrum: Mo, Di, Do, Fr 9:30–23, Mi 7:30–23	Sa/So 9:30–23	575547 96879510	
Fächerbad – Sauna-Paradies (Am Sportpark 1)	Mo–Fr 9–22	Sa/So 9–19	96701-20	
Fächerbad – Schwimmwelt (Am Sportpark 1)	Mo–Fr 9–22	Sa/So 9–19	96701-20	
Gaststätte „Denkfabrik“ am SSC	Mo–Fr 11–24	Sa/So 11–24	93514138	events@denkfabrik-ka.de
Rudi-Seiter-Turnzentrum (Am Fächerbad 9)	Mo–Fr 10:30–18:30		4700270	
SSC-Geschäftsstelle	Mo–Fr 10–12, 15–17		96722-0	team@ssc-karlsruhe.de

Wir bieten an dieser Stelle allen Geschäften, Betrieben und Praxen in der Waldstadt die Möglichkeit, Ihre Kontaktdaten zu veröffentlichen. Bitte überprüfen Sie diese Daten regelmäßig auf Aktualität und informieren sie uns unter redaktion@bv-waldstadt.de über Änderungen. Gerne nehmen wir auch neue Unternehmen in die Liste auf, bitte teilen Sie dazu die notwendigen Informationen mit. Ebenfalls bitten wir um Mitteilung bei Schließungen, um die Bürgerinnen und Bürgern der Waldstadt immer aktuell auf dem Laufenden zu halten. Diese Liste wird bei Bedarf mehrmals im Jahr veröffentlicht. Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen für Ihre Mitarbeit!

Flexibel.

Danke, dass Sie den Sperrmüll auf Abruf nutzen.



Sie entscheiden, wann es passt.
Mit dem Sperrmüll auf Abruf wählen
Sie Ihren individuellen Abholtermin
– einfach und bequem.

Hier geht's zur Anmeldung:



**TEAM SAUBERES
KRLSRUHE**

Gemeinsam. Jeden Tag.

Neuausrichtung der Sperrmüllsammlung in Karlsruhe

Der Gemeinderat hat eine Neuausrichtung der Sperrmüllsammlung in Karlsruhe beschlossen: Ab dem 1. Januar 2027 gibt es in Karlsruhe keinen Straßensperrmüll mehr. Stattdessen können Bürgerinnen und Bürger ihren Sperrmüll künftig zweimal im Jahr kostenlos als Sperrmüll auf Abruf anmelden. Ein kostenpflichtiger Express-Sperrmüll mit Abholung innerhalb von fünf Werktagen ergänzt das Angebot.

Grund für die Umstellung sind die zunehmenden Probleme beim Straßensperrmüll. Falsche Ablagerungen und zusätzliche Verschmutzungen führen immer häufiger zu einem hohen Reinigungsaufwand im Nachgang der Sammlung. Zudem beeinträchtigen Fremdadlagerungen und Fehlwürfe die Trennqualität der erfassten Materialien und erschweren eine hochwertige Verwertung.

Mit dem Ausbau des **Sperrmülls auf Abruf** schafft das Team Sauberes Karlsruhe eine flexiblere Lösung für die Bürgerinnen und Bürger. Sie können die Abholung anmelden, wenn sie den Bedarf haben und müssen nicht auf einen festgelegten Termin warten. Die Bereitstellung erfolgt erst kurz vor dem Abholtermin.

Die Anmeldung erfolgt weiterhin telefonisch über die Behördennummer 115 oder über das Online-Formular des Team Sauberes Karlsruhe.

Weitere Informationen unter
www.team-sauberes-karlsruhe.de.

IN GUTEN HÄNDEN
Trauerhilfe seit 1902





TRAUERHILFE STIER

Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · (0721) 964 60 10

Hauptfriedhof

Führungen:

- **Zwischen Wald und Wiese – Naturnahe Gräber**
Rundgang über den Hauptfriedhof
Freitag, 07. August 2026, 14:00 Uhr
Donnerstag, 03. September 2026, 15:00 Uhr
- **Die Vielfalt der Grabarten – Ein Überblick**
Rundgang über den Hauptfriedhof
Mittwoch, 19. August 2026, 13:00 Uhr

Treffpunkt: jeweils am InfoCenter
Anmeldung zu allen Führungen erforderlich!

- **Ein Park, die Kapelle und verwunschene Gräber**
Führung über den Bergfriedhof Durlach
Donnerstag, 23. Juli 2026, 17:00 Uhr
Treffpunkt am Friedhofseingang Durlach
- **Liebes Kirchlein an der Straßen...**
Rundgang über den Friedhof Rüppurr
Montag, 24. August 2026, 17:00 Uhr
Treffpunkt am Friedhofseingang Rüppurr

Treffpunkt: am Friedhofseingang
Anmeldung zu allen Führungen erforderlich!

Kontakt und Anmeldung:

Tel.: 0721 – 7820933
E-Mail: service@infocenter.karlsruhe.de

Weitere Infos auf unserer Internetseite
unter: www.friedhof-karlsruhe.de



Evangelische Kirchengemeinde Emmaus



Königsbergerstr. 35; 76139 Ka | Tel.: 0721-9673711
E-Mail: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de
www.emmausgemeinde-karlsruhe.de
Bürozeiten: Di. 9–11 Uhr und Do. 16–18 Uhr.
Bankverbindung: EVKIKa Emmausgemeinde
IBAN: DE55661900000000177598

Herzliche Einladung zu unserer regelmäßigen, ab und zu stattfindenden und besonderen Veranstaltung rund um den Kirchturm der Emmausgemeinde.

Sonntags um 10 Uhr laden wir herzlich ein zum Gottesdienst:

- 21.06. Gottesdienst Seetaufe
- 26.07. Gottesdienst mit Taferinnerung / Konfivorstellung / Verabschiedung von Natalia Herrera

Sommerkirche 2026 „Kraut und Rüben – Pflanzen in der Bibel“

- 02.08. Andreas Rennig | Emmausgemeinde – Waldstadt (mit Taufe)
- 09.08. Martina Tomaides
Luthergemeinde – Oststadt
- 16.08. Katinka Billau
Laurentiusgemeinde – Hagsfeld
- 23.08. Dirk Keller
Luthergemeinde – Oststadt
- 30.08. Tina Blumenkamp
Gemeinde zum Guten Hirten – Rintheim

Für alle Interessierten wird ein Fahrdienst organisiert.

- 06.09. Gottesdienst mit Abendmahl
- 13.09. Gottesdienst mit Orgelmatinee
Frank Eichler spielt Orgelwerke der Romantik und unserer Zeit. Dauer ca. 30 Minuten. Im Anschluss an die Orgel-Matinee besteht die Möglichkeit an einer Orgelführung teilzunehmen, verbunden mit einem Blick auf die Orgelempore und in das innere der Orgel.
- 20.09. Frauensonntag
- 27.09. Demenzgottesdienst – Mensch sein und bleiben
- 04.10. Erntedankfest Erntedankfest mit Kitas

Veranstaltungen und Termine

Emmaus-Film-Special

Fr., 18.09. | 19:00 Uhr

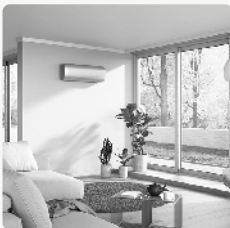
Die leisen und die großen Töne

Zwei Brüder aus völlig unterschiedlichen Lebenswelten lernen sich kennen und entdecken eine unerwartete Verbindung. Die Musik wird dabei zur Brücke zwischen ihren Welten.

Ladies Night „Dich schickt der Himmel“

Fr. 25.09 | 19 Uhr

Manchmal braucht es einfach einen Abend nur für uns – zum Durchatmen, Auftanken und Verbinden. Herzliche Einladung zu unserer Ladies Night unter dem Thema „Dich schickt der Himmel“: Frauen aus Hagsfeld und Rintheim, der Oststadt und der Waldstadt laden zu einem himmlisch



 Klima

Raumkühlung für alle Bedürfnisse.

- Split-Klimaanlagen
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Mobile Klimaanlagen
- Wartungen

WERLING

Tradition und Fortschritt seit 1912

Werling GmbH | Industriestraße 19 | 76189 Karlsruhe | 0721 / 9 31 74-0 | info@werling.de | werling.de

schönen Abend ein. Freu dich auf Inspiration, Musik, Genuss für den Gaumen, Kreativität, Gelegenheit zum Stöbern am Büchertisch und Zeit für echte Begegnungen und neue Verbindungen. Komm gerne mit einer Freundin oder einfach so – du bist herzlich willkommen! Anmeldung erwünscht.

Offener Singkreis KlangGebet

18 Uhr: So., 27.09. | So., 25.10. | So., 15.11.

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wer kommt, singt mit, hört zu, probiert aus und findet seinen eigenen Klang im gemeinsamen Gebet. Wir entdecken Klangräume im Innen und Außen, singen Lieder und Kanons und freuen uns an den klaren Klängen, die entstehen.

Gottesdienst: Demenz – Mensch sein und bleiben | 27. September 2026 um 10 Uhr

Info-Abend: Demenz – was nun?

01.10. | 18 – 19.30 Uhr

Die Erkrankung an einer Demenz führt zu vielfältigen Veränderungen und Fragen im Leben von Betroffenen und deren Angehörigen. Welche Herausforderungen bringt das mit sich? Welche Möglichkeiten gibt es im Umgang mit dieser Erkrankung? Welche Formen der Unterstützung sind möglich? Auf diese und weitere Fragen wird beim Info-Abend eingegangen.

Referentin: Petra Nußbaum, Fachstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen (Diakonisches Werk Karlsruhe)

Veranstalter: Ev. Emmausgemeinde, Fachstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen



ZEBRA-FAHRSCHULE
AXEL REICHENBERGER
LANDAU KARLSRUHE

Deutsch • Englisch • Österreich • Waldstadl • Nordstadl • Weststadl • Kottbus

ZEBRA-POWER
DI & DO 17:30 INFO / 18:00 UHR THEORIE
SCHNEIDEMÜHLER STR. 23 G

Krad Pkw Lkw

FOH 0721 577 522
WWW.ZEBRA-FAHRSCHULE.DE

Neuapostolische Kirche

KA-Nordost/Waldstadt
Insterburgerstraße 39



Impuls

„Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ Diese Aussage Jesu wird im Evangelium nach Matthäus in der Bibel überliefert. Richten wir als Menschen unseren Blick nicht lieber auf das Starke, Mächtige und Perfekte? Diese Aussage lenkt die Aufmerksamkeit in eine andere Richtung: auf die „Geringsten“. Jesus identifiziert sich mit den Hungrigen, den Fremden, den Kranken, den Bedürftigen und Schwachen, so wird es in der Bibelstelle weiter ausgeführt.

Ruft das Wort Jesu nun dazu auf, sich aus der Position der Überlegenheit anderen zuzuwenden? Nein, sicherlich nicht. Ruft das Wort Jesu dazu auf, sich denjenigen, die Hilfe benötigen zuzuwenden, wenn man das kann? Ja! Das ist eine Säule christlichen Glaubens.

Das Wort Jesu gibt einen weiteren Impuls: Der Blick auf sich selbst. Jeder Mensch ist verletzlich, macht Fehler, hat Ängste, ist manches Mal fremd, stößt an Grenzen und ist in unterschiedlicher Art und Weise bedürftig. Daraus abgeleitet, besteht der Wunsch auch selbst Unterstützung und Hilfe zu erfahren, wenn diese erforderlich ist oder wird. Das Wort Jesu lädt somit zur Liebe und Zuwendung ein. Wenn wir dem Mitmenschen mit Barmherzigkeit und Geduld begegnen, anstatt ihn abzuwerten oder zu ignorieren, dann handeln wir im Sinne Gottes.

Für unseren Alltag darf es ein Anstoß sein, den Mitmenschen zu respektieren, bereit zu sein zum Dialog, der Annahme auch einmal einer anderen Perspektive und dort tatkräftig Hilfe zu leisten, wo man gebraucht wird. Das gilt ganz unabhängig, ob im christlichen Glauben verwurzelt oder nicht.

Gottesdienstzeiten:

Sonntags: 9:30 Uhr | Mittwochs: 20:00 Uhr

Zu den Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen.

Evangelische Freikirche Fabrik Church

Schneidemühler Straße 23b
Email: info@fabrik.church
Website: www.fabrik.church



... und warum heißt ihr eigentlich Fabrik

Seit ihrer Gründung im Jahr 1988 ist die Fabrik schon an vielen verschiedenen, auch teils außergewöhnlichen Orten beheimatet gewesen. Jetzt feiern wir in der Ladenzeile der Schneidemühlerstraße unsere Gottesdienste und das ist genauso unkonventionell wie der Name selbst: die „Fabrik“ ist kein Club für Fromme, sondern eine Gemeinschaft von Menschen, die zusammen Jesus nachfolgen und ihm ähnlicher werden wollen. Wir möchten unser Miteinander so gestalten, dass Gottes Wirken unter uns sichtbar und erlebbar

wird. Der Weg der Fabrik ist also ein ganz „produktiver“ Prozess, an dem sich jeder mit seinen Gaben beteiligen kann.

Wir laden dich herzlich ein uns kennenzulernen: Aktuelle Infos zu allen Veranstaltungen findest du auf unserer Homepage.

Fabrik Café – Immer mittwochs | 15:30 Uhr–17:30 Uhr
Komm vorbei und mach mal Pause! Oft vergessen wir im Alltagstress schöne Momente bewusst wahrzunehmen. Das kann dir bei einem Besuch in unserem Nachbarschaftscafé nicht passieren. Hier genießt du in gemütlicher Atmosphäre Kaffee & selbst gebackenen Kuchen gratis, triffst nette Leute und gehst gestärkt wieder nach Hause. Probier's aus - wir freuen uns auf deinen Besuch.

Brunch für Frauen – Sa, 26. September | 10 Uhr
Gemeinschaft – Gespräche – gute Nahrung für Körper, Seele & Geist! Herzliche Einladung zum genussvollen Frühstück und anschließendem Input von Edith Staiger (Psych. Beraterin/ Seelsorgerin). Sie teilt mit uns ermutigende Gedanken in herausfordernden Zeiten zum Thema „Wie ich in schweren Zeiten Hoffnung finden kann!“ (Anmeldung der Personenzahl an: info@fabrik.church erleichtert die Planung).

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten mit Kinderbetreuung, immer sonntags um 10:30 Uhr (am ersten Sonntag des Monats mit Abendmahl). Aktuelle Infos zu allen Veranstaltungen auf unserer Homepage.



**MIT AIDA DEN SOMMER
VERLÄNGERN – HERBSTFERIEN**
AIDAMar

Perlen am Mittelmeer ab Mallorca,
25.10.26–01.11.26, Innenkabine,
inkl. Flug ab/bis Frankfurt
Unser Preis p. P. ab
1.350€*

BEI FERNWEH BITTE HIER MELDEN:
REISELAND im Waldstadtzentrum
Neisserstr. 14 | 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 68501 | E-Mail: karlsruhe.neisserstrasse@reiseland.de
www.reiseland-waldstadtzentrum.de

*PREMIUM Preis: p. P. bei 2-er-Belegung
inkl. An- und Abreisepaket, limitiertes Kontingent.
Es gelten die aktuellen AIDA-Reisebedingungen und Informationen auf
aida.de/agb. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten
Veranstalter: AIDA Cruises | German Branch of Costa Crociere S. p. A.
Am Strande 3d | 18055 Rostock

 **AIDA** X **REISELAND** 

Katholische Kirche St. Hedwig



St. Hedwig & Bruder Klaus
Königsberger Str. 55 • 76139 Karlsruhe

E-Mail: pfarrbuero@st-raphael-ka.de

Tel.: 0721/96406-20

Sie erreichen uns: Di. 15–17 Uhr • Fr. 9–12 Uhr

Die Öffnungszeiten der weiteren Kontaktstellen

sowie alle Infos unter www.kath-karlsruhe.de

Neue Website

Hier finden Sie alle Veranstaltungen, Gottesdienste sowie Infos zum Gemeindeteam St. Hedwig & Bruder Klaus: www.kath-karlsruhe.de

Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag, 24.09. 19 Uhr,

Gemeindehaus St. Hedwig

**Autismus – Herausforderung und Chance
für unsere Gesellschaft**

Seit Jahren nehmen Autismusdiagnosen zu - wir begegnen Menschen aus dem Autismusspektrum in der Schule, bei der Arbeit und in der Freizeit.

Wie können wir miteinander umgehen? Was können wir von den Menschen aus dem Autismusspektrum lernen? Das und einiges mehr versucht der Vortrag zu beantworten.

Samstag, 26.09., 10 – 13 Uhr

Großer Kindersachenflohmarkt vom Kindergarten
St. Hedwig, Gemeindehaus St. Hedwig

Familien-Newsletter

Für Rintheim * Hagsfeld * Oststadt * Waldstadt

- Gemeinschaft im Glauben, familiengerechte Gottesdienste, bei denen Kinder spielerisch und altersgemäß mitmachen können
- Kinder fördern: Wertvolle Impulse und pädagogische Angebote aus dem Familienzentrum Nord-Ost, die eure Kids bis 6 Jahre in ihrer Entwicklung begleiten
- Aktionen unserer Kitas, Gemeinde-Events u.v.m.

Waldstadt

Tankhof

Freie Tankstelle

**SOFORT
SERVICE!**

🔧 Reifen

🔧 Ölwechsel

🔧 Auspuff

🔧 Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

E FÜR SENIOREN



STÜRZE
VERMEIDEN

Im Falle eines Falles...

Ab 65 Jahren steigt das Sturzrisiko an.
Unser Angebot in der Sturzprävention:

- Einzel- oder Gruppenangebote
- Sturzrisikoanalyse bei Ihnen zuhause
- Abrechnung über den Pflegegrad möglich

Für mehr Sicherheit, Mobilität und
Selbstständigkeit im Alltag. Infos: 0721 988430-0
oder per Mail an info@evsozka.de

www.karlsruher-sozialstation.de

Sie können den Newsletter
unter folgendem Link abonnieren:



Altpapiersammlung Waldstadt

20.07., 07.09.

Kindergarten Schnatterburg



Wasserträume...

Heiß ist es, und es wird noch heißer, Rekordtemperaturen im Juni bringen die Kinder und das Personal zum Schwitzen, man träumt sich ans Meer... kein Wunder, dass sich da im Forscherzimmer alles ums Thema Wasser dreht!

Aktionstabletts, bei denen man gefärbtes Wasser mit Pipetten in Reagenzgläser füllt, erst wird das gelbe Wasser eingefüllt, ein Tröpfchen blau dazu, wir erleben das grüne Wunder!

Aus einer Wanne werden mit einem Kescher laminierte Fische geangelt, ein Tierlexikon stellt uns Hammerhai, Rochen und Kugelfisch vor. Es gibt schon seltsame Wesen... im Nebenzimmer hüpfen mir ein paar Wasserperlen entgegen, ein kleines Malheur beim Umfüllen in ein anderes Gefäß, Kinderlachen!

Im Garten lassen die Blumen ihre Blätter hängen, Zeit zum Gießen, sämtliche Gießkannen werden immer wieder gefüllt, man hat sich spezialisiert,

einige Kinder sind reine Verteiler, sie befüllen die kleineren Gießkannen der fleißigen Gärtner. Am Gartenschlauch herrscht Gejohle, als der Wasserstrahl versehentlich allen eine unfreiwillige Erfrischung beschert!

Mutige Kinder stellen sich genau unter den Wasser-Sprinkler, wieder andere genießen im Schatten der Bäume ein erfrischendes Fußbad ganz zur Freude von Herrn Kneipp! Eine kleine Gruppe spielt vollkommen vertieft mit der kleinen Wasserspielewelt, Modell „Seerosenteich“, Libellen schwirren, Wasserläufer sind unterwegs und ein paar Badewillige sind mit dem Tretboot auf Tour... also ohne das erfrischende Nass geht diesen Sommer nichts in der Schnatterburg! *Sommerliche Grüße aus der Schnatterburg*



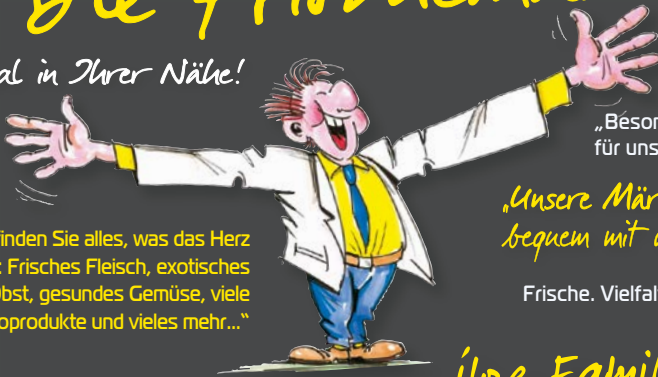
Familie Behrens

Waldstadt ▪ Büchig ▪ Blankenloch ▪ Oststadt ▪ Hagsfeld

Die Frischmärkte

5 mal in Ihrer Nähe!

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, viele Bioprodukte und vieles mehr...“



„Besondere Beratung ist für uns selbstverständlich!“

„Unsere Märkte erreichen Sie bequem mit der Straßenbahn.“

Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie kontakt- und bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de
[edekafamiliebehrens](https://www.facebook.com/edekafamiliebehrens)



Ernst Reuter Schule

Ernschtle erneut Deutschlands beste Schülerzeitung

Gespräch mit dem Bundesratspräsidenten / Neue Ausgabe mit dem Titelthema „Lesen und lesen lassen“ erschienen

Große Freude an der Ernst Reuter Schule: Das „Ernschtle“ ist erneut als beste Schülerzeitung Deutschlands in der Kategorie Realschule ausgezeichnet worden. Die feierliche Preisverleihung fand im Bundesrat in Berlin statt und würdigte die herausragende journalistische Arbeit unseres Redaktionsteams. Den Preis nahmen die beiden Chefredakteurinnen Melody Ullrich und Selma Kirschenmann stellvertretend für die gesamte Redaktion entgegen. Die Auszeichnung ist ein großartiger Erfolg und zugleich eine Anerkennung für das große Engagement, die Kreativität und die journalistische Qualität, mit der das Team arbeitet.

Schirmherr der Veranstaltung war Bundesratspräsident Dr. Andreas Bovenschulte. Für zwei weitere Redaktionsmitglieder, Paula Heger und Elsa Glavas, bot sich im Anschluss an die Preisverleihung eine besondere Gelegenheit: Sie durften den Bundesratspräsidenten persönlich interviewen. Dabei sprachen sie unter anderem über Demokratie und die Brandmauer gegen die AfD aber auch über die Rolle von Schülerzeitungen. Das interessante Gespräch ist auf unserem Schülerzeitungs-Podcast auf Spotify zu hören. Reinhören lohnt sich.

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
KLARE
SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN

- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ





FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Tel. 0721 9400150
info@sand-glas.de

www.sand-glas.de

Doch damit war die Berlin-Reise aber noch lange nicht zu Ende: Am Rande der Veranstaltung, die erneut hervorragend von der Jugendpresse Deutschland organisiert wurde, nahm unsere Redaktion am Schülerzeitungskongress in der Friedrich-Ebert-Stiftung teil. Dort konnten sie an Workshops teilnehmen, weitere Interviews führen und viele neue Eindrücke für ihre redaktionelle Arbeit sammeln. Auch sonst hatte Berlin einiges zu bieten: Gleich zwei großartige Konzerte standen auf dem Programm – darunter ein Auftritt der kanadischen Rockband Billy Talent, der für unsere Redaktion unvergessen bleiben wird. Neu! Das Ernschtle 26, mit knapp 200 Seiten so dick wie noch nie. Ein Jahr lang hat die Ernschtle Redaktion Berichte aus dem Schulleben gesammelt, an Reportagen gearbeitet und viele, viele Interviews geführt. Für das Titelthema „Lesen und lesen lassen“ war ein Teil der Redaktion auf der Leipziger Buchmesse. Dort haben sie u.a. Bestsellerautor Sebastian Fitzek zum Interview getroffen, sicher ein Höhepunkt in der neuen Ausgabe. Weitere tolle Interviews gibt es mit Tim Mälzer, Louey Ben Farhat und der Band Sonda-schule. Viele davon kann man sich auch als Podcast anhören.

Das Interview mit Bundesratspräsident Andreas Bovenschulte
<https://open.spotify.com/episode/5Yt7Rb0SUjedpW9ZcwtHTp?si=86235c79102440c7>





Verantwortungsfest

Das Verantwortungsfest ist immer der Abschluss des Schuljahres, in dem alle Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe 7 ihre Verantwortungsjobs präsentieren. Alle Betreuerinnen und Betreuer der Institutionen sowie die Eltern sind dazu eingeladen. Nicht selten sind die Gäste erstaunt, was die Jugendlichen alles auf die Beine stellen können.

Mit einem erfrischenden Getränk und ein paar Snacks begrüßen die Schülerinnen und Schüler die Gäste zur Ausstellung. Anschließend findet die offizielle Zertifikatsübergabe für die jeweiligen Verantwortungsjobs statt.

Diese können beispielsweise im Kindergarten, im Seniorenheim, bei der Tafel, in der Grundschule, bei Privatpersonen, die Unterstützung brauchen, oder in anderen gemeinnützigen Organisationen ausgeübt werden.

Wir suchen immer wieder neue Kooperationspartner, bei denen die Schülerinnen und Schüler aktiv sein können. Gerne können Sie sich unter ers.ideenbuero@web.de melden.

Die Jugendlichen leisten mit ihrem Engagement einen wertvollen Beitrag und sollen dabei die Sinnhaftigkeit erkennen, sich aktiv in die Gemeinschaft einzubringen.



Casa Vita
Inh. B. Fink-Kolarik

Seniorenbetreuung & Pflege

"Das Alter in Würde erleben"
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :
0721 / 96 86 792

ERS-Mitmach-Tag

Am 8. Juli fand wieder unser beliebter ERS-Mitmach-Tag statt, vielleicht DER Höhepunkt des Schuljahres. Es ist immer sehr schön, wenn die gesamte Schulgemeinschaft zusammenkommt. Besonders groß ist immer die Freude über den Besuch ehemaliger Schülerinnen und Schüler, was doch zeigt wie gut es ihnen hier an der ERS gefallen hat. Neben vielen guten Gesprächen gab es wie der Name schon sagt auch wieder viele Mitmach-Stationen. Dazu gab es Auftritte der Street Dance EBA und von den ERStronauten, der Band von Eltern, Lehrkräfte und SchülerInnen und Schülern.

Dank der tollen Unterstützung der Elternschaft und des Fördervereins gab es ein reichhaltiges kulinarisches Angebot, so dass einem richtigen Sommerfest nichts weiter im Wege stand. Vielen Dank an alle fürs Kommen und Helfen. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

(Goerke)

Otto Hahn Gymnasium

Vernissage des Kunst-Leistungskurses



Kunst. Können. Kann man mit einem Einhorn Klavier spielen?

Man kann. Unser Kunst-Leistungskurs kann es und tut es. Auch: mit Krücken. Und mit Sektgläsern klingen die Saiten besonders festlich. Bis endlich Boris Lalic erst vierhändig und dann zweihändig – aber gefühlt: mit links zeigt, wie es „richtig“ geht. Oder „eigentlich“? Oder ist Improvisation doch alles, wie diese Performance bei der diesjährigen Vernissage am Otto-Hahn-Gymnasium zeigen soll?

Für die geschundenen Ohren ist es ein Wohlklang und hofentlich war im Publikum kein Klavierstimmer. Der hätte sich dann mit Häppchen vom Buffet trösten müssen – oder wie alle anderen den Augenschmaus genießen, den die Bilder der K2 waren. Affen waren modelliert worden und Tannenzapfen gemalt, Süßigkeiten für immer (kalorienfrei) in Acryl auf Leinwand gebannt – die immerwährende Verführung? Das Schlaraffenland? (Die verwendeten Vorlagen waren nach getaner Arbeit zum Verzehr in der Lehrerküche gelandet – Kalorien inklusive. Süße Sünde?) Lustig muss es auch im Kurs zugegangen sein, beim praktischen Arbeiten und bei der Studienfahrt, organisiert von Herrn Schopper und begleitet von Frau Wurm – Rom war das Ziel der gestalterischen Träume gewesen (für immer festgehalten in Stillleben römischer Statuen).

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und es haben sich viele zeigen lassen: Eltern, Großeltern, Geschwister waren am OHG zu Gast in der Aula,



um sich Kunstwerke nicht nur anzuschauen, sondern sich auch Idee und Bedeutung auseinanderzusetzen zu lassen. Ein rundum gelungener Abend.

Simone Guttman

Mohrhardt's

HOFLÄDLE

- ▶ frische Eier aus Freilandhaltung
- ▶ verschiedene Nudeln
- ▶ Grillspezialitäten & Dosenwurstwaren
- ▶ Äpfel und Kartoffeln aus der Region
- ▶ Gebäckwaren

- ▶ und vieles mehr ... uuuund **Bauernhof-Eis**



Stutensee-Büchig
Pfinzstraße 10





Sommerferien auf dem Pferde- & Ponyhof

Mohrhardt

Ponyfreunde Büchig e. V.
Pferdehof Mohrhardt
76297 Stutensee-Büchig
Mobil 0151 - 58 55 53 65
0171 - 5 23 74 00

-  Sommerferienprogramm mit viel Spaß und Spiel
-  Ponyreiten
-  Ponyführerschein
-  Kindergeburtstag
-  Reitstunden
Kinder und Erwachsene

www.pferdehof-mohrhardt.de

Mitmach-Laden Waldstadt

Regelmäßige Termine

Regelmäßige Angebote finden Sie auch hinten in der Veranstaltungstabelle, in unserem monatlichen Newsletter und unter:

quartiersprojekt-waldstadt.de

Interkulturelles Kochen

Jeden Freitagvormittag treffen sich Interessierte zum Kochen und gemeinsamen Essen im Mitmach-Laden. Anmeldung bis spät. um 16:30 Uhr am Dienstag davor.

Tryce-Runde

Die Tryce-Runde trifft sich jeden vierten Freitag im Monat um 15 Uhr. Gerne können auch eigene Tischspiele mitgebracht werden.

Anmeldung: Rosemarie Eisenhardt

Tel.: 0721 40240197

Rommé Nachmittag

An jedem 2. Freitag im Monat um 15:30 Uhr. Mit einem offenen, spontanen und achtsamen Gedankenaustausch am Ende. Anmeldung: Anne Preis | Tel.: 0176 80576592

Pflegebedürftig – und was nun?

Der Pflegestützpunkt der Stadt Karlsruhe bietet umfassende und kostenfreie Informationen und Beratung rund um das Thema Pflege: Sprechstunden im Mitmach-Laden Waldstadt am 2. und 4. Donnerstagvormittag des Monats mit Terminvereinbarung: 0721 133-3860.

ARTelier Waldstadt

Das ARTelier Waldstadt lädt herzlich zum beliebten Format „**AIRtelier Waldstadt – Coffee*Chat*Create*Collage**“ ein: Kaffee,

**Sprechzeiten im
Mitmach-Laden Waldstadt**
Königsberger Straße 37

Di.: 14–17 Uhr
1.+3. Do. im Monat: 9:30–12:30 Uhr
Fr.: 10–13 Uhr
und nach Vereinbarung.

Tel. Erreichbarkeit:
Mo.: 10–12 Uhr | Mi.: 13–15 Uhr |
Tel.: 0721 40242125

E-Mail:
quartiersprojekt-waldstadt@b-lv.de.

Bitte beachten Sie: Im August sind wir zu geänderten Zeiten für Sie erreichbar. Die aktuellen Erreichbarkeitszeiten finden Sie auf dem Aushang sowie online unter ***www.quartiersprojekt-waldstadt.de***

„Quartiersrad Waldstadt“

Das Quartiersrad kann während der Öffnungszeiten ausgeliehen werden. Buchung kostenfrei unter ***www.lastenkarle.de***

gute Gespräche und kreatives Gestalten.

Nächste Termine: 01.08.2026 und 19.09.2026, 14 bis 17 Uhr.

Kontakt: Monika Seelmann | Tel.: 0177 8680 515

E-Mail: ***monika.seelmann@web.de***

Käuzchen Kaffee Talk

Gemütlicher Plausch bei Kaffee und kleinen Köstlichkeiten, die jeder gerne mitbringt, und interessanten Themen.

Nächster Termin: 23.08.2026 und 04.10.2026, 14 bis 17 Uhr.

Kontakt: Monika Seelmann | Tel.: 0177 8680 515

E-Mail: ***monika.seelmann@web.de***

Kunst und Kultur



Takt & Torte - Das TanzCafe in der Waldstadt

Gemeindezentrum St. Hedwig
Königsberger Strasse 55
76139 Karlsruhe



Scannen
sie den Kanal



BewegungsCafe



Umfrage



Eintritt 5,- Euro
Kaffee und Kuchen auf
Spendenbasis.

 TanzWorkshop vor dem TanzCafé
13:30–15:00 Uhr mit Joe Stefan
Für Einzelpersonen und Paare.
Keine Vorkenntnisse erforderlich.
Anmeldung direkt bei Joe Stefan.

 **JOE STEFAN**
DJ | TANZLEHRER | MODERATOR | ENTERTAINER
WWW.JOE-STEFAN.DE 0163 9738774

bewegungscafe@gmail.com

„stabil mobil“ – das Test-Event mit Spezialrädern

Im Alter und bei körperlichen Einschränkungen fällt die Nutzung herkömmlicher Fahrräder oft schwer, so dass andere Angebote gefragt sind. Hierfür bietet die Stadt Karlsruhe „stabil mobil“ an. **Am Donnerstag, 17. September**, stehen von **13 bis 18 Uhr** auf dem Kirchplatz St. Stephan (Erbprinzenstraße) Spezialräder für kostenlose Probefahrten bereit. Die Beratung ist hersteller- und händlerneutral. Die meisten Räder haben eine Hilfsmittelnnummer und können ggf. von der Krankenkasse mitfinanziert werden.

karlsruhe.de/radverkehr: Aktionen rund ums Rad



Ihre Immobilie.
Ihre Pläne. Alles
an einem Ort.

Cockpit Immobilie.

Für mehr Überblick und bessere Entscheidungen: Das Cockpit Immobilie der Sparkasse bündelt alle wichtigen Services rund ums Wohnen – zentral, digital und immer verfügbar, wenn Sie sie brauchen.

Mehr Infos unter:
sparkasse-karlsruhe.de/cockpitimmo

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Karlsruhe

KSV



Rugbykindergarten

Beim Rugbykindergarten gibt es eine neue Trainingszeit: Ab sofort treffen sich die jüngsten Rugbybegeisterten jeden Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr auf dem Rugbyplatz. Eingeladen sind alle Kinder, die bereits laufen können, bis zum Alter von sechs Jahren. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Spiel und Spaß sowie das erste Kennenlernen des Rugbyballs. Ab sechs Jahren können die Kinder anschließend am regulären Kinder- und Jugendtraining teilnehmen. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen.

Auch der Rugby-Nachwuchs war in den vergangenen Wochen wieder sportlich unterwegs. Mitte Mai nahmen unsere jungen Spielerinnen und Spieler am RBW-Jugendturnier beim TSV Handschuhsheim teil. Mit drei Kindern in der U8 und einem Kind in der U10 bildeten wir gemeinsam mit dem RC Rottweil ein Team. In spannenden Spielen konnten unsere Nachwuchstalente wertvolle Erfahrungen sammeln und ihr Können unter Beweis stellen.

Ein herzlicher Dank gilt dem TSV Handschuhsheim für die gelungene Organisation des Turniers, dem RC Rottweil für die tolle Zusammenarbeit sowie unserem engagierten Team der Jugendtrainerinnen und Jugendtrainer, das die Kinder mit großem Einsatz begleitet und unterstützt hat.



von links aus stehend: Betreuer Dominik, Co-Trainerin Tereze, Mikolaj, Phill, Luan, Maris, Jonathan, Devin, Elias, Oskar, Trainer Freimut;
kniend von links: Niklas, Noah, Ean, Spielführer Bennet, sowie die Torhüter Daan und Nian

Die E1 berichtet

Unsere E 1 durfte auch dieses Jahr am Europapark-Cup teilnehmen. Spieler, Trainer, Betreuer, Eltern und Geschwister machten sich auf den Weg um 3 Tage lang das "Spektakel" an diesem Sport-Event mit zu erleben. Insgesamt konnten wir 41 Teilnehmer verzeichnen. Schon am Freitag, den 05.06. wurde unser Team sportlich gefordert und durfte in die Qualifikations-Vorrunde starten. Unsere Mannschaft war ab der 1. Minute Top-Fit und konnte mit einem Kanter Sieg das Turnier eröffnen. Weitere 5 Mannschaften warteten an diesem Tag bei gefühlten 35 ° auf unser Team. 4 x konnten wir wieder als Sieger das Feld verlassen, nur gegen unsere Freunde aus dem Nachbarland Frankreich reichte es nur zu einem Remis. Nach getaner, erfolgreicher Arbeit ging es zum gemeinsamen Abendessen und anschließend suchten wir unsere Unterkünfte in der Westerstadt "Silver Lake City" auf.

Der nächste Tag begann sehr früh mit einem gemeinsamen Frühstück, wo man sich für die kommenden Aufgaben, nämlich den Besuch des Europaparks, stärkte. Ganze 11 Stunden verbrachten wir gemeinsam im Park und hatten eine Menge Spaß! Der Sonntag war wieder ein Spieltag, wo es in die Endrundenspiele ging. Auch dieses erste Spiel haben wir für uns entschieden und hatten eigentlich gute Voraussetzungen für die Finalrunde. Jedoch konnten wir in den restlichen Spielen 2 Spieler verletzungsbedingt nicht mehr einsetzen und mussten uns mit der Platzierung zufrieden geben. Sportlich und auch kame-

radschaftlich war es für alle ein toller, gelungener Ausflug und wir freuen uns schon heute auf die Teilnahme im Jahr 2027!

Erfolgreiche Saison der KSV-Rugbydamen

Die KSV-Rugbydamen blicken auf eine ereignisreiche und erfolgreiche 7er Rugbysaison zurück. Beim Heimturnier des 3. Spieltags überzeugte das Team mit einer starken Leistung und sicherte sich vor heimischem Publikum souverän den Turniersieg. Nach deutlichen Erfolgen in der Gruppenphase sowie Siegen im Halbfinale und Finale durfte sich die Mannschaft über Platz 1 freuen. Besonders erfreulich waren die erfolgreichen Comebacks von Isabell und Katha sowie das gelungene Debüt von Jana.

Auch beim 4. Spieltag in Bonn zeigte das Team eine starke Leistung. Nach einem Sieg und einer Niederlage in der Gruppenphase erreichten die KSV-Damen das Halbfinale. Mit einem überzeugenden Erfolg im Spiel um Platz drei sicherten

sie sich einen verdienten Podestplatz und qualifizierten sich damit für das Qualifikationsturnier um die Teilnahme am Cupfinale.

Dieses fand erneut auf dem heimischen Rugbyplatz in Karlsruhe statt. Gegen starke Konkurrenz gelang zum Auftakt ein überzeugender Sieg gegen die SG Kaiserbrücken. Mit engagierten Leistungen, großem Einsatz und sehenswerten Spielaktionen reichte es am Ende zu einem respektablen 4. Platz. Die Begegnungen gegen höherklassige Gegnerinnen zeigten jedoch deutlich die positive Entwicklung der Mannschaft und lieferten wertvolle Erfahrungen.

Den Saisonabschluss bildete das Relegationsturnier in Braunschweig, bei dem der Aufstieg in die 7er-Liga A ausgespielt wurde. Mit einem durch Verletzungen und Ausfälle stark dezimierten Kader kämpften die KSV-Damen bis zum Schluss und belegten den 7. Platz. Damit verbleibt die Mannschaft in der kommenden Saison in der 7er-Liga B. Nach einer langen und kräftezehrenden Saison kann das Team dennoch stolz auf seine Entwicklung und die gezeigten Leistungen sein.

SEEGER | RUSSWURM

Mehr als gewohnt.

Immobilienverkauf geplant? Gut informiert die weiteren Entscheidungen treffen.

Unser Angebot für Ihren Verkauf:

- Intensive Beratung für Ihren Immobilienverkauf
- Professionelle Immobilienbewertung und Marktanalyse
- Unterstützung für Erbengemeinschaften
- Unterlagenbeschaffung, Erstellung Energieausweis

SEEGER & RUSSWURM Immobilien GmbH
www.seeger-russwurm.de · Telefon: 0721 17089-26

SOMMERAKTION
Gutschein im Wert von 395 €
für eine kostenfreie
Marktwerteinschätzung





Sommerferienfreizeit des DAV Karlsruhe

Für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren

08.09.–11.09.26; 9:00–16:30 Uhr

Vier Tage Klettern, Sichern, Bouldern, Slack-
linen, gemeinsames Spielen und Kochen.

Die Kids lernen den Klettersport und seine
Spielarten kennen. Dabei übernehmen sie
Verantwortung für Andere beim Sichern.

Mittags kochen und essen die Kinder gemein-
sam mit den Betreuer:innen.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Melden Sie ihr/e Kind/er an und freuen Sie sich
auf entspannte Ferien für die ganze Familie!

Veranstaltungsort: DAV Kletterzentrum

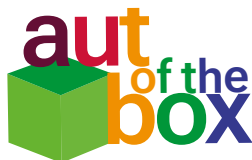
(Am Fächerbad 2, 76131 Karlsruhe)

Kontakt bei Fragen:

kurse@alpenverein-karlsruhe.de



Alle Informationen
finden Sie hier:



Dorothe Kastner-Kijas

0155 672 629 72

info@aut-of-the-box.de



aut-of-the-box.de

Beratung rund um das Autismusspektrum

Individuelle Unterstützung

- bei Autismus, AuDHS und PDA
- für Menschen mit & ohne Diagnose

SSC Karlsruhe



Aus den Abteilungen

Projekt „Fit & Lecker – Bewegung trifft Ernährung“:

Bei SSC live! startete gemeinsam mit dem Verein Tischlein Deck Dich e.V. und der BBBank das Projekt „Fit & Lecker“. Kinder und Familien nahmen an Ernährungsworkshops teil und stellten unter anderem Fitnesskekse sowie Säfte aus gerettetem Obst und Gemüse her. Große Resonanz fand auch die Wunschbaum-Aktion. Geplant sind nun eine Plattform mit praxiserprobten Konzepten für Vereine, gemeinsames Kochen mit den Bundesliga-Volleyballern sowie ein Kinderbeirat zur Weiterentwicklung des Projekts.

Schwimmen – Deutsche Jahrgangsmeisterschaften

(Berlin): Die SGR Karlsruhe gewann zehn Medaillen (3 Gold, 3 Silber, 4 Bronze) und wurde zweitbeste Mannschaft Baden-Württembergs. Stefan Louts-Häußler (Jg. 2011) holte vier Medaillen, darunter zweimal Gold, und wurde ins Nachwuchs-Nationalteam berufen.

48. Freiwasser-Eröffnungsschwimmen Durlach:

24 Athletinnen und Athleten gewannen 41 Gold-, 20 Silber- und 14 Bronzemedailien sowie vier Staf-felmedailien. Der SSC siegte in der Mannschafts-wertung.

Masters-Schwimmfest:

Mit 13 Aktiven stellte der SSC das größte Team. Neben zahlreichen Podest-plätzen ragte Margarete Beideck hervor, die mit 85 Jahren zweimal Gold und zweimal Silber ge-wann.

Deutsche Meisterschaften Freiwasserschwimmen:

Die Staffel mit Nic, Joris und Leo gewann Silber über 3 x 1,25 Kilometer. Joris wurde Deutscher Vi-zemeister über fünf Kilometer, Leo belegte Platz vier und Nic Platz sechs.

Rhythmische Sportgymnastik:

Bei der Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften in Berlin zeigten Enja und Zlata starke Übungen mit Ball und Reifen. Fehler mit Band und Keulen verhinder-ten jedoch knapp die Finalqualifikation.



Wohnstift Karlsruhe

Alle Facetten des Lebens genießen



Residenz Rüppurr

Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe

☎ 0721 / 8801-0



FächerResidenz

Rhode-Island-Allee 4 | 76149 Karlsruhe

☎ 0721 / 60285-0

Sicher und gut versorgt

Unsere Mitarbeitenden beider Residenzen sorgen dafür, dass unsere Bewohner sicher und stets gut versorgt werden. Wir setzen alles daran, Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten.

Informieren Sie sich bei unseren Vermietungsbüros über freie Appartements.

@ info@wohnstift-karlsruhe.de

🌐 www.wohnstift-karlsruhe.de



Leichtathletik: Bei den BLV-Meisterschaften im Blockmehrkampf U16 in Engen überzeugte Cara mit Platz 9 und einem starken Speerwurf. Michaela erreichte Rang 11, Sophia belegte Platz 12.

Volleyball: Bei der U15 Nordbadischen Beach-Meisterschaft auf der SSC-Anlage besiegten die Baden Volleys im Finale die SG Heidelberg mit 3:0 und qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften in Freiburg. Dort erreichte das Team Platz 13.

Auszeichnung für Präventionsarbeit: Der SSC Karlsruhe wurde von der WLSB-Sportstiftung für sein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt mit einem Anerkennungspreis und 1.500 Euro ausgezeichnet. Das vereinsweite Konzept umfasst Schutzbeauftragte, vertrauliche Anlaufstellen, einen Ehrenkodex sowie verbindliche Verhaltensregeln. Die Auszeichnung würdigt das Engagement für ein sicheres und respektvolles Sportumfeld und bestätigt die erfolgreiche Präventionsarbeit des Vereins.



**WIR SIND
DEINE
EVENTLOCATION**

OB GEBURTSTAG ODER
HOCHZEIT GERNE MIT CATERING

- Große Terrasse
- Bar & Cocktails
- Veranstaltungsraum

**ATHIDHI
RESTAURANT
KARLSRUHE**



RESERVIERUNGEN :

☎ +49 721 47009650

🌐 www.athidhi.de

📱 [athidhi.de](https://www.instagram.com/athidhi.de)

STANDORT :

📍 Insterburger Str. 16A, 76139
Karlsruhe, Germany

**GERNE AUCH
ANRUFEN, BESTELLEN
UND ABHOLEN!**

**TÄGLICH
WECHSELNDE
MITTAGSTISCH**

ÖFFNUNGSZEITEN :

| MO. - FR. : 11:30 – 15:00,
17:30 – 22:00 UHR

| SA. - SO. : 12:30 – 16:00,
17:30 – 22:00 UHR



**Scan, Order online
& Get 10% Off!**

Der Blick ins Rathaus

Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

die Hitzewelle im Juni hatte unsere Stadt über Tage fest im Griff und war Gesprächsthema Nummer eins. Wie lassen sich die hohen Temperaturen aushalten? Wo gibt es Trinkbrunnen? Wo kann man sich eine Abkühlung verschaffen? Denn heiße Tage und warme Nächte können die Gesundheit und das Wohlbefinden belasten.

Die Temperaturen haben einen Rekord geknackt: Im Juni war es noch nie so heiß in Karlsruhe. Mehrere Tage mit rund 40 Grad und kaum Abkühlung in der Nacht haben allen zu schaffen gemacht.

Die Fächerstadt gehört aufgrund ihrer exponierten Lage im Ober-rhein-graben zu den Kommunen mit den höchsten Durchschnittstemperaturen in Deutschland. Die mit dem Klimawandel einhergehende Zunahme von heißen Tagen, Tropennächten und Hitzeperioden stellt ein Gesundheitsrisiko für die Bevölkerung dar. Zur Prävention negativer gesundheitlicher Folgen durch Hitze hat die Stadtverwaltung ämterübergreifend einen Hitzeaktionsplan erarbeitet und beschäftigt sich kontinuierlich mit möglichen Anpassungsmaßnahmen. Von der Gesundheitsvorsorge über die Bereitstellung kühler Räume bis zu Angeboten für Risikogruppen spannt sich der Bogen.

Verschiedene Institutionen in Karlsruhe helfen mit, um Bürgerinnen und Bürgern den Umgang mit der Hitze zu erleichtern: Erstmalig gab es „Hitzefrei“ im Kunstmuseum Karlsruhe. An vier Tagen war Ende Juni der Besuch des Museums im Rahmen des Hitzeaktionsplans für alle kostenlos. Das auf rund 21 Grad klimatisierte Haus bot eine erholende „Kälteinsel“. Die „Coolen Kirchen“ bieten zudem ein niederschwelliges Angebot für den Aufenthalt im Kühlen. Neben Trinkwasser und der Möglichkeit zur Ruhe zu kommen gibt es vor Ort auch Informationen zum Hitzeschutz.



- Reparaturen
- Rolladen
- Jalousien
- Plissee
- Markisen
- Smart Home

Rolladen Strecker GmbH
 Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377
info@rolladen-strecker.de
www.rolladen-strecker.de



**Polsterwerkstatt
Georg Gattke**



Humboldtstraße 3 • 76131 Karlsruhe
 Tel. 0721/61 56 27
www.polsterwerkstatt-gattke.de

Doch auch dauerhaft setzen wir Zeichen für den Schutz unserer Bevölkerung, für Klimaanpassung und nachhaltige Stadtentwicklung. So ermöglichen die städtischen Trinkbrunnen den kostenfreien Trinkwasserzugang. Beim öffentlichen Trinkwasserangebot sind wir im bundesweiten Vergleich gut aufgestellt.

Alle Standorte der Trinkbrunnen finden sich im „Stadtplan für heiße Tage“. Der Plan zeigt zudem Orte in der Stadt, die bei Hitze für Abkühlung sorgen, zum Beispiel Wasserspiele, Grünflächen, aber auch kühle öffentliche Gebäude. Den Plan gibt es gedruckt in den Rathäusern am Marktplatz und an der Alb, im Bürgerbüro, in der Stadtbibliothek und in der Tourist-Information sowie online unter karlsruhe.de/kuehle-orte

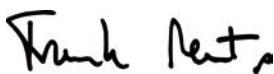
Auch baulich denkt die Verwaltung Extremwetterereignisse wie Hitzewellen und Starkregen verstärkt mit. Städtische Gebäude werden zunehmend mit Hitzeschutz ausgestattet. Gleichzeitig spielt das Thema Stadtgrün beim Umgang mit den Klimawandel eine wichtige Rolle. Deshalb werden

in Karlsruhe viele Dächer begrünt, häufig in Kombination mit einer Photovoltaikanlage. Begrünte Höfe, Dächer und Fassaden sind für das Kleinklima der Städte besonders wichtig. Sie tragen zur Wärmereduzierung in den Sommermonaten bei, binden Staub und Schadstoffe und sind Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Das Niederschlagswasser wird durch die Versickerung dem natürlichen Kreislauf zugeführt und trägt damit zur Grundwasserneubildung bei. Auch Bürgerinnen und Bürger können ihre Dächer, Fassaden und Freiflächen begrünen – die Stadt berät und unterstützt sie dabei auch finanziell.

Der Trockenstress macht auch unseren Stadtbäumen zu schaffen. Viele Bäume sind krank und sterben ab. Die Stadtverwaltung setzt deshalb bei Nachpflanzungen verstärkt auf klimaresiliente „Zukunftsbäume“, die mit den hiesigen Standortbedingungen gut zurechtkommen. In der Saison 2025/26 konnten rund 850 Bäume im Stadtgebiet neu gepflanzt werden, weitere müssen aber hinzukommen, um die hohen Baumverluste der letzten Jahre auszugleichen.

Doch um die Stadt noch besser gegen Hitze zu wappnen fehlt es im Angesicht leerer Kassen an Geld. Die Kommunen brauchen eine bessere finanzielle Ausstattung, um ihre Einwohnerinnen und Einwohner in Hitzewellen zu schützen: Sei es, um defekte Zier- und Trinkbrunnen zu reparieren, Krankenhäuser zu klimatisieren oder Lüftungs- und Verdunklungssysteme an Schulen anzubringen.

Bei Hitze gilt es, gut auf sich selber und die Mitmenschen Acht zu geben. Wir sollten besonders gefährdete Gruppen im Blick haben: ältere und kranke Menschen, Schwangere, Babys und Kleinkinder, Pflegebedürftige sowie Wohnungslose. Ich hoffe, Sie können trotz der hohen Temperaturen auch die schönen Seiten des Sommers genießen, etwa bei der Abkühlung unseren Bädern oder einem erholsamen Spaziergang in einer schattigen Grünanlage.



*Ihr Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe*

Fächerblick

Karlsruhe und seine
Zukunft – ISEK 2040 auf
dem Weg



Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger, Karlsruhe denkt erneut über seine Zukunft nach, mit einem Zeithorizont bis 2040, dem 325. Geburtstag der Fächerstadt. Dazu hat der Gemeinderat die Verwaltung 2022/2023 beauftragt, das bisherige "Integrierte Stadtentwicklungskonzept Karlsruhe 2020" (ISEK 2020) fortzuschreiben.



Karlsruhe hat, wie andere Städte auch, schon immer über seine Zukunft nachgedacht. Das fing nicht erst mit dem „Karlsruhe Masterplan 2015“ an, er war aber eine wesentliche Etappe. Dieser wurde 2005 initiiert und bündelte in früheren Beteiligungsverfahren entwickelte Ideen. Im „Karlsruhe Masterplan 2015“ wurde festgehalten, wie die Stadt Karlsruhe zum 300. Geburtstag der Stadt im Jahr 2015 aussehen soll.

Doch bereits 2011/2012 dachte man weiter und schrieb den Masterplan zu einem „Integrierten Stadtentwicklungskonzept Karlsruhe 2020“ fort. Es wurden Themen, Strategien und Projektansätze der Stadtentwicklung in zwölf Handlungsfeldern vereint, die meist von Bürgerbeteiligungsverfahren begleitet wurden. Dabei wurden die Handlungsfelder zu fünf Fokusbereichen verdichtet. Räumliche Handlungsschwerpunkte wurden herausgearbeitet und Prinzipien formuliert, die bei der Umsetzung prioritärer Projekte zum Tragen kamen.

Als Abschluss wurde eine Evaluation des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts 2020 durchgeführt, die im Sommer 2024 fertig gestellt wurde. Bereits 2024 zeigte sich, dass über 60 % aller im ISEK 2020 bearbeiteten Projekte erfolgreich abgeschlossen wurden. Insgesamt ergab sich, dass das ISEK 2020 ein guter Orientierungsrahmen für die Entwicklung Karlsruhes war.

Da sich die Rahmenbedingungen in den letzten Jahren deutlich verändert haben (Klimawandel,

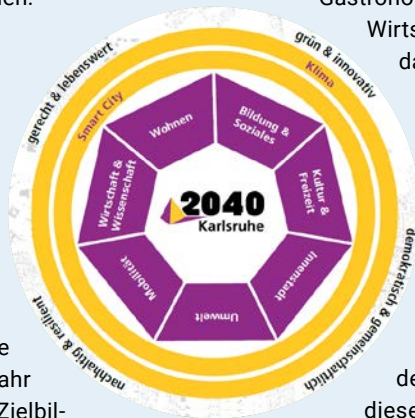
Finanzen, Demographie, Digitalisierung, wirtschaftlicher Strukturwandel und mehr) und ISEK 2020 erfolgreich war, lag eine Fortschreibung bzw. Neuentwicklung eines ISEK 2040 nahe bzw. war dringend angeraten.

Nach Genehmigung durch den Gemeinderat begannen erste Aktivitäten 2024.

Zwischenzeitlich wurde in öffentlichen Beteiligungsprozessen sowie auch in verwaltungs-internen Beteiligungsformaten gearbeitet. Der Gemeinderat war mit eigenen Beteiligungselementen einbezogen. Konkret sind bisher folgende Elemente zum Tragen gekommen:

- Online-Beteiligung.
- Trendlabor
- Werkstatt Karlsruhe 2040
- Stakeholder-Werkstätten

Die Ergebnisse sämtlicher Beteiligungsinstrumente sind einsehbar unter www.karlsruhe.de/karlsruhe2040



Von Januar bis April 2026 wurde das Zielbild für Karlsruhe im Jahr 2040 mit neun Fokusthemen-Zielbildern entwickelt, das als Meilenstein dem Gemeinderat im Juni 2026 vorgelegt wurde. Dort heißt es: „Die neun Fokusthemen-Zielbilder übersetzen den übergeordneten Anspruch für „Karlsruhe 2040“ in konkrete thematische Zielbilder für das Jahr 2040. Sie zeigen, welche Qualitäten und Eigenschaften die Stadt in den einzelnen Fokusthemen ausprägen sollen und wofür Karlsruhe im Jahr 2040 stehen soll.“

Dabei sind 2 Fokusthemen Querschnittsthema, die in den beiden Kreisen angeordnet sind: „*Smart City ist ein Querschnittsthema, das in alle anderen Fokusthemen hineinwirkt und dort Innovationen fördert. ...Der Klimawandel verändert die Anforderungen an alle Bereiche der Stadtentwicklung grundlegend. Klima ist deshalb ein Querschnittsthema, das auch in allen anderen Fokusthemen eine wichtige Rolle spielt.*“

Eine schematische Darstellung der neun Fokusthemen zeigt die Abbildung. Das ausführliche 17-seitiges Dokument ist öffentlich und kann direkt unter <https://web1.karlsruhe.de/ris/oparl/bodies/0001/downloadfiles/00678698.pdf> eingesehen werden.

Im Gemeinderat wurde neben dem Zielbild die Einrichtung eines Bürgerrats speziell für das Thema Mobilität diskutiert, zwar kontrovers aber mehrheitlich beschlossen. Aus den Reihen des Gemeinderats wurde die Forderung aufgegriffen, einen Wirtschaftsbeirat einzurichten, da die Wirtschaftsthemen bisher nicht angemessen einbezogen worden seien. Dies sei in einem dreistündigen Workshop zusammen mit den Themen Wissenschaft, Bildung und Soziales nicht zu leisten gewesen. Diese Forderung kam von Verbänden aus Gewerbe, Handwerk, Handel, Gastronomie und Gewerkschaften, die Wirtschaft stärker und dauerhaft in das Stadtentwicklungskonzept „Karlsruhe 2040“ einzubinden, wie die BNN am 11.6.2026 berichteten.

Die weiteren Schritte in der dritten Prozessphase bis Sommer 2027 befassen sich mit der Ableitung und Priorisierung von Zielen, Strategien und Maßnahmen in den einzelnen Fokusthemen. In dieser Prozessphase sind auch weitere Beteiligungen vorgesehen.

Übergeordnet verdichtet wurde ein visionäres Zielbild formuliert: „Das Zielbild „Karlsruhe 2040“ formuliert den gemeinsamen Anspruch, Karlsruhe demokratisch und gemeinschaftlich, gerecht und lebenswert, grün und innovativ, sowie nachhaltig und resilient weiterzuentwickeln.“ So die Gemeinderatsvorlage vom Juni 2026. Der Autor fragt sich zum Schluss nebenbei: Sollte bei den Fokusthemen nicht auch das Stadtbild und dessen Entwicklung ein Thema sein? Karlsruhe ist eine junge Stadt mit wenig historischer Substanz, der auch der Krieg und Nachkriegssünden geschadet haben. Wie geht man mit den wenigen historischen Perlen der jungen Stadt um? Wie kann man sie erhalten und weiterentwickeln?

Die AKB hat bei dem Prozess mitgewirkt und wird es weiter tun. Es ist der weiteren Entwicklung von ISEK 20240 zu wünschen, dass neben dem unverzichtbaren Visionären genug Realistisches das Konzept zum Erfolg führt.

Ihr AKB-Vorsitzender
Dr. Helmut Rempp

Trink! Wasser Karlsruhe

Aus gutem
Grund und Boden



Für mehr Infos
hier Scannen

 **Stadtwerke
Karlsruhe**

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
27.07.	17:30	Walkinggruppe (jeden Mo, Sommerpause von 02.08. bis 07.09.)	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
29.07.	19:00–20:30	Gospel Erwachsene (jeden Mi 12.08. 19.08. 26.08. 02.09. 09.09. 16.09. 23.09. 30.09.) Angebot für Kinder und Jugendliche pausiert in den Schulferien!	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
29.07.	15:30–17:30	Fabrik Café – Treffpunkt für alle Generationen (jeden Mi 05.08. 12.08. 19.08. 26.08. 02.09. 09.09. 16.09. 23.09. 30.09.)	Fabrik Church, Schneidemühler Straße 23b
31.07.	12:00	Interkulturelles Kochen (jeden Fr 07.08. 14.08. 21.08. 28.08. 04.09. 11.09. 18.09. 25.09.)	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
01.08.	14:00–17:00	ARTelier Waldstadt, Coffee*Chat*Create*Collage (auch am 19.09.)	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
14.08.	15:30	Rommé-Nachmittag (auch am 11.09.)	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
23.08.	14:00–17:00	ARTelier Waldstadt, Käuzchen Kaffee Talk	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
28.08.	15:00	Tryce-Runde	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
07.09.	ab 6:00	Altpapiersammlung	Waldstadt
08.–11.09.	9:00–16:30	Sommerferienfreizeit des DAV Karlsruhe (für Kinder zwischen 7 und 13 Jahren) mehr S. 38	DAV Kletterzentrum Am Fächerbad 2, 76131 Karlsruhe
10.09.	17:30	Vorstellung: Neophyten! Grüne Aliens vor unserer Haustür?	Kauz-Gärtchen des Bürgervereins Waldstadt e.V.*
14.09.	17:30	Walkinggruppe (jeden Mo 18.09. 21.09. 25.09. 28.09.)	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
16.09.	19:00–21:00	WaldstadtDialog – Film: „Die Rettungshundestaffel Baden-Karlsruhe der Johanniter“ von Doris und Cord von Restorff	Waldstadt-Zentrum*
16.09.	16:00–17:00	Gospel (jeden Mi 23.09. 30.09.) Kinder und Jugendliche (mit Anmeldung)	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
18.09.	13:30–15:00	Takt & Torte – Das TanzCafé in der Waldstadt	Gemeindehaus St. Hedwig
18.09.	19:00	Emmaus-Film-Special: Die leisen und die großen Töne	Emmausgemeinde
19.09.	9:00–13:00	Flohmarkt des Bürgervereins	Waldstadt-Zentrum*
24.09.	19:00	Vortrag: Autismus - Herausforderung und Chance für unsere Gesellschaft	Gemeindehaus St. Hedwig
25.09.	19:00	Ladies Night „Dich schickt der Himmel“	Emmausgemeinde
25.09.	15:00	Tryce-Runde	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37
26.09.	10:00–13:00	Großer Kindersachenflohmarkt vom Kindergarten St. Hedwig	Gemeindehaus St. Hedwig
26.09.	10:00	Brunch für Frauen – Thema „In schweren Zeiten Hoffnung finden“	Fabrik Church, Schneidemühler Straße 23b
27.09.	10:00	Gottesdienst: Demenz – Mensch sein und bleiben	Emmausgemeinde
27.09.	18:00	Offener Singkreis KlangGebet	Emmausgemeinde
01.10.	18:00	Info-Abend: Demenz – was nun?	Emmausgemeinde
04.10.	14:00–17:00	ARTelier Waldstadt, Käuzchen Kaffee Talk	Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Str. 37

* Veranstaltung des Bürgervereins Waldstadt e.V.

Immobilienverkauf?

Darum kümmern wir uns seit über 26 Jahren erfolgreich und mit Leidenschaft. Bei uns erwartet Sie nicht nur eine umfangreiche Dienstleistung, wir verbinden zudem Kompetenz, Professionalität und Kundenfreundlichkeit mit einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

www.bopp-bopp.de

Achtung Sommeraktion:

Bei Auftragserteilung einer Immobilie bis 15.08.2026 an uns, bezahlen Sie (wie Käufer gleichermaßen) lediglich eine Vermittlungsprovision i.H.v. **2,38%** inkl. 19% MwSt. vom Kaufpreis.

Dies bei gleichem Service, z. B. inkl. kostenfreier Wertermittlung und kostenfreier Erstellung eines Energieausweises.

**Gerne informieren wir Sie und freuen uns
über Ihre Kontaktaufnahme!**



Bopp & Bopp
IMMOBILIEN

26 Jahre

Eine kluge Entscheidung



Sophienstraße 39 · 76133 Karlsruhe · 0721/9415044 · info@bopp-bopp.de